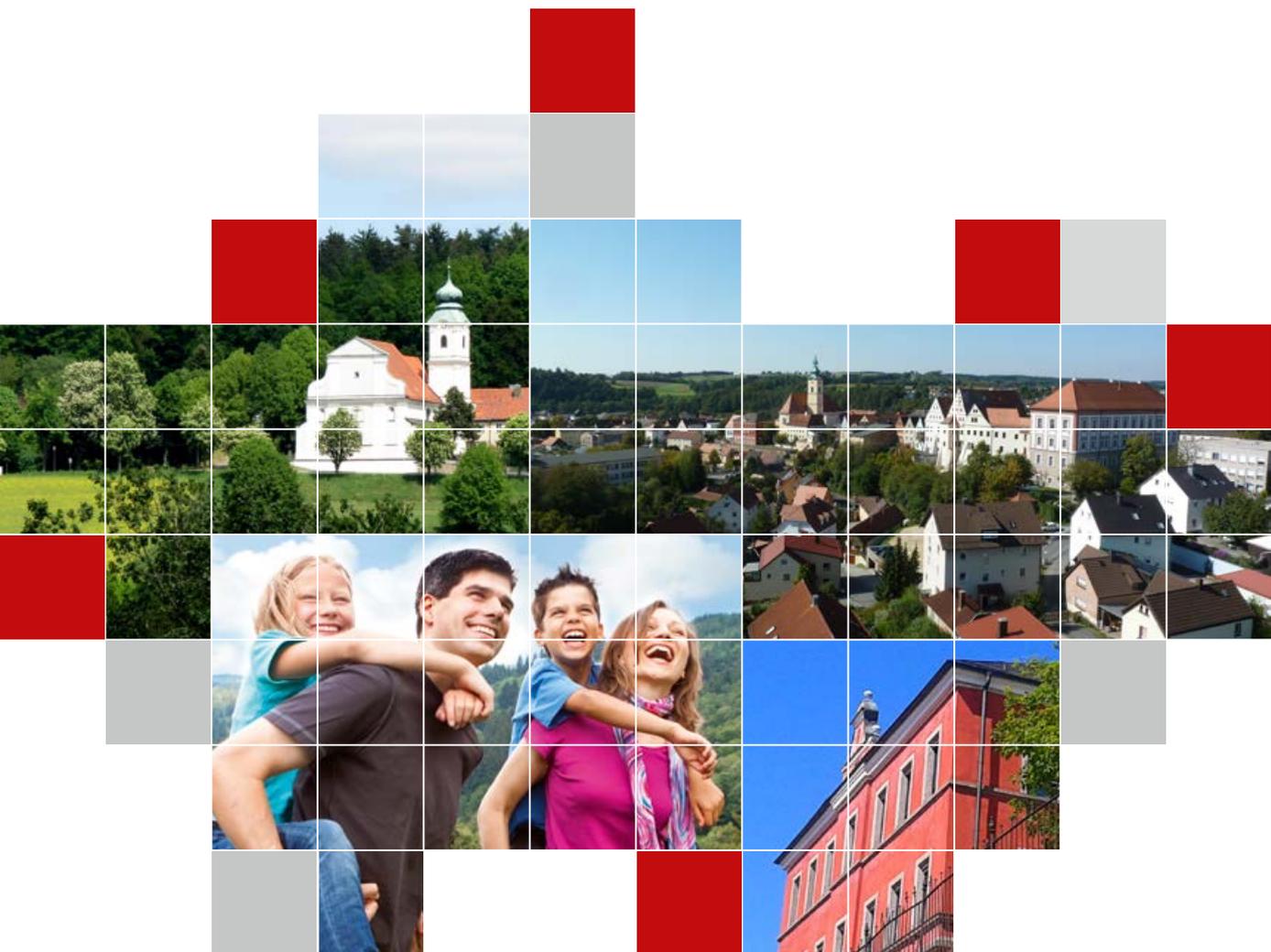




# *Neustadt an der Waldnaab*

Leben, Wohnen und Erholen



HERZLICH WILLKOMMEN ZU HAUSE!

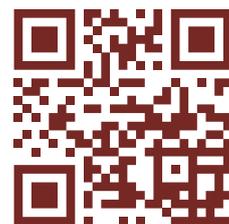
# DAS WOHLFÜHLHAUS LÖFFLER



- Kompetente einführende Pflege für ein lebendiges Altern
- Hochqualifizierte medizinische Versorgung
- Rehabilitationstherapie und Übergangspflege
- Aktive Prävention der Demenzerkrankungen

## Auszeichnungen:

- 2007 und 2008: „Essen pro Gesundheit“,  
Preisträger im Wettbewerb des Bayerischen  
Gesundheitsministeriums in der Außer-Haus-Verpflegung
- „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2008, 2010
- „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ 2008, 2010
- „Querdenker Award“ Finalist 2013
- „Grüner Haken“ Lebensqualität im Alter 2013, 2014, 2015



# Grüßwort

Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

Ihre neue oder gewohnte Heimatstadt verbindet in hervorragender Art und Weise die Vorzüge des Stadtlebens mit dem Leben in einer ländlichen Umgebung. Neustadt a. d. Waldnaab ist geprägt von öffentlichen Einrichtungen, Schulen und Verwaltungen, beheimatet sind aber auch vielschichtige Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Auch Einkaufsmöglichkeiten für Lebensmittel jeder Art und traditionelle Bäcker und Metzger finden Sie in unserer Stadt.

Für die Kinder ist in den beiden KITAs St. Martin und St. Joseph mit Krippe, Kindergarten und Hort bestens gesorgt. Das Schulangebot von Grund-, Mittel-, Realschule wird mehr als abgerundet durch die Förderschule, das Berufsbildungszentrum und ein musikalisches Gymnasium. Auch für die Freizeit wird in Neustadt viel getan. Über 60 Vereine bieten die Gewähr dafür, dass sich für jedes Hobby genügend Gleichgesinnte finden lassen.

Auch wenn aufgrund der vorhandenen Topografie immer einige Steigungen zu bewältigen sind, können alle Einrichtungen ohne Auto erreicht werden. Dies gilt auch für Spazier- und Wanderwege ins Grüne.

Unsere Stadt feiert 2018 ihren 800. Geburtstag. Dieses Alter ist ihr keineswegs anzusehen. Wie lebendig unsere Stadt ist, dazu soll Ihnen diese Broschüre einen kleinen Überblick geben.



Ihr

Rupert Troppmann  
1. Bürgermeister



# Inhaltsverzeichnis

|   |                 |
|---|-----------------|
| Grußwort .....  | 1               |
| Inhaltsverzeichnis .....                                | 2               |
| Neustadt an der Waldnaab im Portrait .....              | 3               |
| Die Geschichte der Stadt Neustadt an der Waldnaab ..... | 4               |
| Pläne für die Zukunft .....                             | 6               |
| Zahlen, Daten, Fakten und Wissenswertes .....           | 7               |
| Bauen und Wohnen .....                                  | 9               |
| Kindergärten .....                                      | 10              |
| Bildung und Weiterbildung .....                         | 11              |
| Vereine und Verbände .....                              | 15              |
| Turn- und Sportstätten .....                            | 15              |
| Kirchen .....   | 16              |
| Kulturelle Einrichtungen .....                          | 20              |
| Gesundheitswesen .....                                  | 23              |
| Freiwillige Feuerwehr .....                             | 24              |
| Impressum .....   | 24              |
| Branchenverzeichnis .....                               | Umschlagseite 3 |

*Neustadt  
a. d. Waldnaab,*

*die sympathische Stadt der kurzen Wege,  
in der es sich gut leben lässt.*



# Neustadt an der Waldnaab im Portrait

## Die Bleikristallstadt mit Charme

Neustadt an der Waldnaab ist die kleinste Kreisstadt Bayerns, aber gleichsam das Verwaltungszentrum des Landkreises und der Vereinigten Sparkassen. Bürgerinnen und Bürger finden dort alles, was zum Leben und Wohlfühlen nötig ist. Dies gilt insbesondere für das Thema Bildung. So beherbergt die Stadt alle Schultypen – von der Grundschule über das Bildungszentrum bis hin zum einzigen musischen Gymnasium der nördlichen Oberpfalz. Die Musikschule, ausgerichtet für rund 700 Schülerinnen und Schüler, ist wie alle Bildungseinrichtungen mit modernsten Medien ausgestattet.

Auch in Sachen Erholung kann das Eingangstor zum Naturpark Oberpfälzer Wald bei Einwohnern und Gästen punkten. Die Stadt liegt malerisch inmitten einer reizvollen Hügellandschaft und wartet mit einer unter Denkmalschutz gestellten einmalig schönen Altstadt auf.

Wahrzeichen der Stadt ist das Rathaus, von dem aus man auf beide Schlösser blicken kann. Außerdem prägt die Katholische Stadtpfarrkirche St. Georg das Bild der Stadt. Egal, ob man sich auf eine Entdeckungsreise durch die Stadt macht oder eine Wanderung ins Umland unternimmt – Wanderfreunde und Naturliebhaber kommen auf ihre Kosten. Wichtige Rad- und Wanderwege kreuzen sich in der Stadt. Entscheiden sich Urlauber für einen längeren Aufenthalt in Neustadt a. d. Waldnaab, können sie auf ein hervorragendes Hotel- und Gaststättenangebot zurückgreifen.

Doch nicht nur die reizvolle Lage der Kreisstadt trägt zur Wohlfühlatmosphäre bei. Die preisgünstigen Einkaufsmöglichkeiten in den Glasgeschäften und im Fabrikverkauf sind auch bei Touristen sehr beliebt. Weitere Arbeitsplätze bieten sich im Handwerk und Gewerbe oder auch im

Dienstleistungssektor der verschiedensten Wirtschaftszweige.

Auch in der Freizeit wird es in Neustadt a. d. Waldnaab nicht langweilig. So bereichern rund 60 Vereine das gesellige und kulturelle Leben der Stadt. Ob Jung oder Alt – für jeden ist das Richtige dabei. Einen hohen Stellenwert nimmt in der Bleikristallstadt die Brauchtumpflege ein. Traditionelle Feste, wie beispielsweise das Bürgerfest, das Maibaumfest oder die Serenadenabende, laden die ganze Familie dazu ein, das Brauchtum wieder aufleben zu lassen. Nicht mehr wegzudenken sind auch die traditionelle Dotsch-Kirwa im November oder der Faschingszug, der sich zu einem Aushängeschild der Kreisstadt entwickelt hat. Die örtliche Bürgerwehr rundet das Festhalten an der guten Tradition in Neustadt a. d. Waldnaab ab.

## INFOBOX

Neustadt a. d. Waldnaab liegt 420 Meter über dem Meeresspiegel, misst zehn Quadratkilometer, zählt 5800 Einwohner, und liegt am Autobahnanschluss 93 Regensburg-Hof sowie an der Ostmarkstraße B 22.

Ingrid Prenger  
Taxi - Mietwagen

09602/63188

0170/3428543

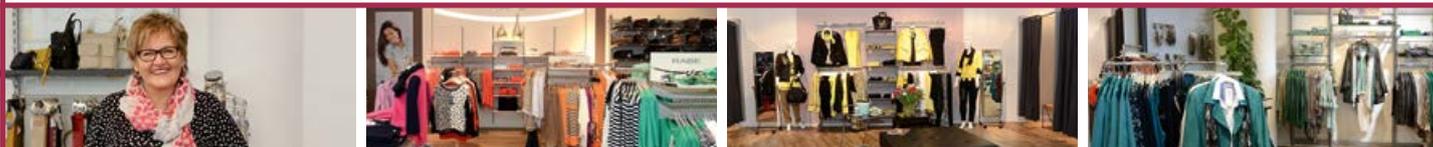


Krankenfahrten  
Dialyse-/Bestrahlungsfahrten  
Rollstuhltransporte

# Rosis Mode

Chic von Größe 42 bis 58

*Sinnlich · Selbstbewusst · Stilvoll*



### Öffnungszeiten:

Montag–Freitag von 9:00 bis 18:00 Uhr • Samstag von 9:00 bis 14:00 Uhr

**Bahnhofstraße 8 • 92660 Neustadt/WN • Telefon: 09602/920810**  
**Web: [www.rosis-mode.de](http://www.rosis-mode.de) • E-Mail: [kontakt@rosis-mode.de](mailto:kontakt@rosis-mode.de)**

**Wir sind das führende Modengeschäft in der Region für Größen von 42 bis 58.**

In einem Glaspavillon mit einer 200 qm großen Verkaufsfläche können Sie in angenehmer und entspannter Atmosphäre Ihren Einkauf zum Erlebnis machen, indem wir Ihnen die neuesten Kollektionen aus der aktuellen Saison präsentieren.





# Die Geschichte der Stadt Neustadt an der Waldnaab

*Ein kurzer Überblick über die Geschichte unserer Stadt und ihr heutiges Erscheinungsbild: In der Zeit, als der Dichter des Nibelungenliedes dieses große Epos schrieb, als der romanische Baustil dem gotischen Platz machte, als Kaiser Friedrich II. seinen letzten Kreuzzug unternahm, wird Neustadt an der Waldnaab 1218 als nova civitas urkundlich erwähnt.*

Im Jahre 1261 kam Neustadt durch Kauf in den Besitz der Wittelsbacher. Herzog Ludwig der Strenge erwirbt 1262 von den Stören auch die Herrschaft Störnstein.

Von da an laufen die Geschehnisse der beiden Nachbargemeinden gemeinsam.

Bei der Landesteilung im Vertrag von Pavia 1329 fällt die Herrschaft Störnstein-Neustadt an Pfalzgraf Rupert.

Im Jahre 1339 bestätigt Kaiser Ludwig der Bayer der Stadt die Stadtrechte und die Privilegien. Sie umfassen das Recht, Wochen- und Jahrmärkte abzuhalten, das Baurecht und die Rechtsprechung nach Amberger Recht.

Als Pfalzgraf Rupert 1353 in sächsische Gefangenschaft gerät, löst sein Schwiegersohn Kaiser Karl IV. ihn aus dieser aus und erhält dafür neben anderen Gebieten auch die Herrschaft Störnstein-Neustadt. Die Herrschaft gliederte er als Lehen der Krone Böhmens seinen bayerischen Landen ein.

1354 schenkt Kaiser Karl IV. den Neustädter Bürgern 10 Huben Wald.

1358 veranlasst er die Gründung des Stadtteiles Freyhung als selbstständige Gemeinde.

Der neue Stadtteil hatte nicht alle Rechte, die die fest ummauerte Stadt um den heutigen Stadtplatz besaß. Erst durch den Vertrag von 1559 werden Freyhung und Stadt zu einem Corpus mit gleichen Rechten und Pflichten.

Kaiser Karl IV. und seine Nachfolger als böhmische Könige verliehen die Herrschaft Störnstein-Neustadt als Lehen im Verlauf der nächsten Jahrhunderte an die Pflugs, die Guttensteiner, die Heidecker und Lobkowitz. Letztere hatten die Herrschaft ab 1562 inne. 1575 konnten sie die Herrschaft käuflich erwerben. 1641 wird das Territorium Störnstein-Neustadt zur gefürsteten Grafschaft erhoben, welche, zum bayerischen Reichskreis gehörend, Sitz und Stimme beim immerwährenden Reichstag zu Regensburg hatte.

Neustadt hatte unter den Wirren des 30jährigen Krieges sehr gelitten; es erholte sich aber mithilfe der Fürsten von Lobkowitz, insbesondere der Fürstin Augusta Sophie (1624–1682, eine geborene Wittelsbacher), bald wieder. Als einzige Regentin des Hauses Lobkowitz war sie zeitlebens in ihrer Residenzstadt persönlich anwesend.

Bis zum Jahre 1806 regierten die Lobkowitz die Herrschaft Störnstein-Neustadt teilweise direkt von Neustadt, teilweise von Prag, Raudnitz und Wien aus.

Aufgrund der Rheinbundakte ging die Herrschaft 1806 an die Krone Bayerns über. Infolge der politischen Veränderungen verkauft der Fürst von Lobkowitz seine Privatbesitzung an das Königreich Bayern. Neustadt verliert seinen Glanz als fürstliche Residenzstadt. Das Neustädter Oberamt wurde aufgelöst.

Zum Ausgleich wurde der Landgerichtssitz von Parkstein nach Neustadt verlegt. Der Amtssitz findet 1698 seine Heimat im von Fürst Ferdinand August von Lobkowitz erbauten Neuen Schloss.

Anfang des 19. Jahrhunderts stagnierte die Entwicklung Neustadts. Erst 1864, mit dem Bau der Eisenbahn, erfolgt Neustadts Anschluss an das Industriezeitalter. Bedingt durch die verbesserte verkehrsmäßige Infrastruktur verlegen Glasfabriken (z. B. Fa. F. X. Nachtmann) aus dem Bayerischen Wald ihren Sitz nach Neustadt.

Dies schafft in Neustadt Verdienstmöglichkeiten für die Bevölkerung und ermöglicht wirtschaftlichen Zuwachs. Die Bevölkerungszahlen steigen sprunghaft an.

#### Zahlen vor der Industrialisierung 1864 und danach:

- 1840 – 1342 EW
- 1900 – 1756 EW
- 1910 – 3141 EW

Die Region um Neustadt, Altenstadt und Windischeschenbach entwickelt sich in der Folgezeit zu einem bedeutenden Zentrum der europäischen Bleikristallindustrie.

Neustadt gehörte zur Kath. Pfarrei Altenstadt. Erst 1929 wurde in Neustadt eine eigene kath. Pfarrei gegründet. Die evangelische Kirchengemeinde wurde 1957 zur Pfarrei erhoben.

Im 2. Weltkrieg (1933–45) wurde Neustadt, mit Ausnahme der Sprengung der Naabbrücke in den letzten Kriegstagen, vor Zerstörungen bewahrt.

Die Aufnahme und Integration einer Vielzahl von Vertriebenen stellt jedoch in der Stadt wie im ganzen Land in der Nachkriegszeit eine große Aufgabe dar. Für viele Vertriebene wird Neustadt zu einer neuen Heimat.

Die Stadtentwicklung gewinnt in den 50iger-Jahren mit der Erschließung neuer Wohngebiete und dem Bau neuer Schulen eine stetige Aufwärtsentwicklung.

Siedlungsgebiete wurden erschlossen in der Gramau, am Felixberg, an der Flosser Straße und am Mühlbergweg. Ein Kreis-krankenhaus und ein Feuerwehrrhaus wurden gebaut. Auf dem Felixberg entstand ein modernes Bildungszentrum mit Grund- und Hauptschule, Mittelschule, Gymnasium, einer Staatlichen Ausbildungsstätte für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Kinderpflege und einem Sonderpädagogischen Förderzentrum „St.-Felix-Schule“.

Seit der Gebietsreform von 1972 ist Neustadt a. d. Waldnaab auch Behördensitz des gleichnamigen Landkreises. Es ist heute mit ca. 5800 Einwohnern die kleinste Kreisstadt Bayerns.

Als eine lebendige Stadt mit Geschichte, als Behörden- und Schulzentrum findet Neustadt seinen Platz in Gegenwart und Zukunft.





## Pläne für die Zukunft

*Die Pläne für die Zukunft in der Kreisstadt Neustadt an der Waldnaab sind vielfältig. Dabei spielt das Thema Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.*

### Städtepartnerschaft „Neustadt in Europa“

Dies trifft beispielsweise auch auf die Pflege von nachbarschaftlichen Beziehungen zu. So nimmt die Stadt Neustadt a. d. Waldnaab an Europas größter Städtepartnerschaft „Neustadt in Europa“ teil, denn Städte mit dem Namen Neustadt gibt es nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich, Tschechien, Ungarn, Polen oder in der Slowakei – insgesamt sind es 37 Städte und Gemeinden. Bereits seit 1979 sind jährliche Neustadt-Treffen Tradition. Ziel der länderübergreifenden Städtefreundschaft ist nicht nur die Pflege dieser Freundschaft selbst, sondern auch die Stärkung der heimischen Gastronomie sowie des Einzelhandels. Es sollen sozusagen alle „Neustädte“ von dem freundschaftlichen Miteinander profitieren.

### Leistungsstarkes Breitbandnetz

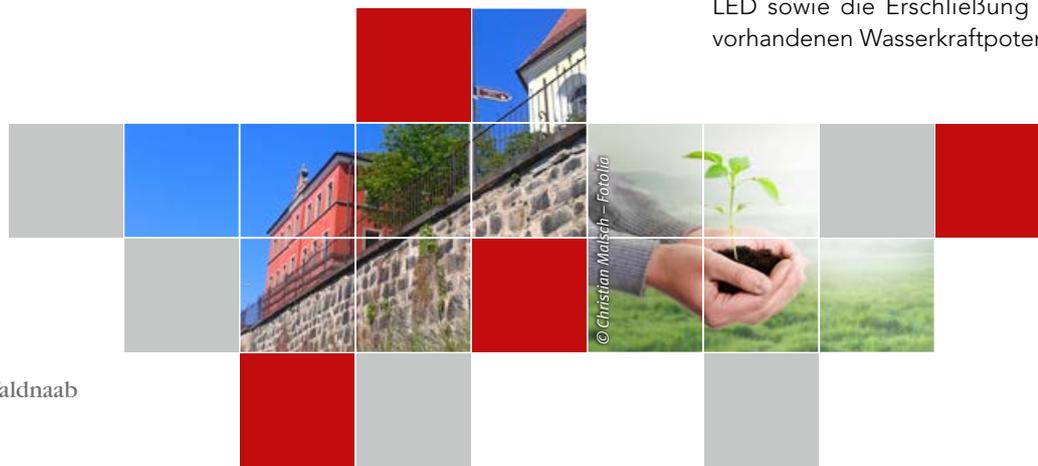
Um dem gestiegenen Bedürfnis schneller Datenverbindungen gerecht zu werden, ist ein Breitbandausbau in Neustadt a. d. Waldnaab geplant. So hat die Stadt bereits in einer Bestandsaufnahme die Ist-Versorgung ermittelt und ein vorläufiges Erschließungsgebiet festgelegt. Die Bestandsaufnahme fand im Rahmen eines Förderprogramms des Freistaats Bayern statt. Dieses dient dem schrittweisen Ausbau von hochleistungsfähigen Breitbandnetzen in Bayern mit Übertragungsraten von mindestens 50 Mbit/s im Downstream und mindestens 2 Mbit/s im Upstream. Dabei handelt es sich um die sogenannten „Netze der nächsten Generation“ beziehungsweise um NGA-Netze.

### Erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Auch in Sachen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz wird sich in Neustadt a. d. Waldnaab durch die Erstellung eines Energienutzungsplans einiges tun. Im Rahmen einer Studie des Instituts für Energietechnik an der Hochschule Amberg-Weiden wurden folgende Empfehlungen ausgesprochen:

- Aufbau eines Wärmenetzes unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Faktoren,
- Ausbau der Fotovoltaiknutzung auf kommunalen Dächern und Freiflächen,
- weitere detaillierte Analyse des kommunalen Gebäudebestandes und Ausarbeitung von Sanierungsoptionen bis hin zum Einleiten von Sanierungsmaßnahmen.

Langfristige Ziele sind außerdem die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie die Erschließung des noch vorhandenen Wasserkraftpotenzials.



# Zahlen, Daten, Fakten und Wissenswertes

*Die Kreisstadt Neustadt a. d. Waldnaab war bis vor wenigen Jahren noch das Zentrum für die Fertigung von Bleikristall. Aus dieser Zeit stammt auch noch der Beiname „Die Stadt des Bleikristalls“. Neustadt a. d. Waldnaab liegt als Eingangstür zum Naturpark Oberpfälzer Wald malerisch inmitten einer reizvollen Hügellandschaft.*

Die unter Denkmalschutz gestellte, schön erhaltene mittelalterliche Altstadt mit ihren farbenfrohen Giebelhäusern drängt sich auf einem Gneisrück, der zur Waldnaab und Floß hin steil abfällt. Ein Rundgang durch die fast 800-jährige Geschichte ist in jeder Beziehung lohnend. So bietet allein schon der in einem Oval zusammengeslossene, einer Häuserburg gleichende Stadtplatz viele Sehenswürdigkeiten. Der 2013 neu gestaltete Stadtplatz bietet einen Blick über die Häuserkulisse bis hin zu den markantesten Gebäuden am Platz, den Fürstenschlössern derer von Lobkowitz, dem sog. „Neuen Schloss“, im Renaissancestil erbaut, mit wunderschönen Deckengemälden und daneben dem „Alten Schloss“. In direkter Sichtweite beider Schlösser steht das Rathaus. Als weiteres Wahrzeichen der Stadt erhebt sich im südwestlichen Teil des Stadtplatzes, inmitten von Bürgerhäusern, der schlichte nach Süden orientierte Bau der kath. Stadtpfarrkirche St. Georg, die früher Verwendung als fürstlich lobkowitzsche Hofkirche fand und zeitweilig als Grablege des Fürstenhauses diente. Der Neustädter Maler Thaddäus Rabusky schuf das Bild des heiligen Georg am Hochaltar sowie die Kreuzwegstationen. Die Bauform wird als Übergang des späten Régence-Stil zum frühen Rokoko bezeichnet.

Führt der Weg dann aus dem Altstadt kern hinaus, trifft der Besucher auf Sehenswertes wie den Fürstenbrunnen im Felixwald, die Bildkapelle, das Felixbrünnelein auf halbem Weg durch eine Kastanienallee hinauf zum krönenden Abschluss, der Wallfahrtskirche St. Felix, in der die barocke Formensprache verarbeitet wurde und die sich topografisch in die herrliche Oberpfälzer Landschaft einbindet.

Neustadt a. d. Waldnaab liegt 420 m über dem Meeresspiegel, misst 10 qkm, zählt rund 5800 Einwohner und besitzt mit den Autobahnanschlüssen A 93 Regensburg – Hof – Berlin, A 6 Nürnberg – Prag sowie der Ostmarkstraße B 22 eine gute Anbindung an das Verkehrsnetz. Auch verfügt Neustadt a. d. Waldnaab über einen Bahnhalteendpunkt.

Außer Bleikristall sind der normale Handel, das Handwerk und Gewerbe in ausreichendem Maß vorhanden und zudem bieten Banken und Behörden weitere Arbeitsplätze. Die Stadt ist in Bezug auf Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und Straßen vollständig ausgebaut.

Über 60 Vereine bereichern das gesellige und kulturelle Leben der Stadt. Das

Angebot an Freizeitgestaltung ist viel umfassend, so wurde im Jahre 1987 eine Freizeit- und Erholungsanlage mit Kinderspiel-, Bolz- und Allwetterplatz sowie einem gut ausgestatteten Campingplatz errichtet. Im Juni 1999 wurde die Stadthalle mit großzügig gestalteten Veranstaltungsräumen und Terrasse im Hofgarten eingeweiht. Hier ist auch die Musikschule für 700 Schüler sowie die Stadtbücherei, ausgestattet mit modernsten Medien, untergebracht.

Postleitzahl: 92660  
 Telefon-Vorwahl: 09602  
 Autokennzeichen: NEW  
 E-Mail: [poststelle@neustadt-waldnaab.de](mailto:poststelle@neustadt-waldnaab.de)  
 Internet: [www.neustadt-waldnaab.de](http://www.neustadt-waldnaab.de)



*Wir erfüllen Wohnträume*







**GIF Immobilien**  
Professionelle Immobilienvermarktung

**[www.IHRHAUS.net](http://www.IHRHAUS.net)**

**\*\*Bestandsimmobilien\*Icon-Massivhäuser\*Schlüsselfertiger Hausbau\*\***

**Untere Vorstadt 15 \* 92660 Neustadt-WN**  
**Tel. 09602-920103**  
**Fax. 09602-920118**  
**info@guentstiger-hausbau.de**  
**info@icon-massivhaus.de**



**ELEKTRO - RADIO** Antennenbau  
Haushaltsgeräte  
Elektroinstallation

**PRÄHOFFER** Telekommunikation  
Unterhaltungselektronik

---



|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>Jürgen Prähofer</b> | Telefon: 09602/91647   |
| Inhaber                | Telefax: 09602/91649   |
|                        | Mobil: 0171/6770775  |
| Reiserdorf 7           | Web: <a href="http://www.radio-praehofer.de">www.radio-praehofer.de</a>      |
| 92721 Störnstein       | E-Mail: <a href="mailto:info@radio-praehofer.de">info@radio-praehofer.de</a> |

Ihre Ansprechpartner rund ums Wohnen



Büro NEW . TirschenreutherStr. 38 . 92660 Neustadt a.d.Waldnaab  
 T 09602.9390667 . F 09602.9390668 . [greinerarchitekten.com](http://greinerarchitekten.com) .

*Maler*  
**Leopold!**

Maler- und  
Lackierermeister



Peter Leopold  
 0 96 02/92 03 61  
 Rastenhofer Str. 8  
 92660 Neustadt/WN  
[leopold-maler@t-online.de](mailto:leopold-maler@t-online.de)

Wo Leben isst...  
...ist Küchenstudio







*die Kreativ-Schreiner*

Küchenstudio-Amann  
 Karl-Singer-Straße 8  
 92665 Altenstadt  
[www.kuechen-amann.de](http://www.kuechen-amann.de)

# Bauen und Wohnen

In Neustadt a. d. Waldnaab stehen folgende Baugebiete zur Verfügung: das Wohngebiet „Rumpler II“, das Gewerbegebiet „Im Wiesengrund“ sowie das Areal „Rumpler III“.

## Wohngebiet „Rumpler II“

Das attraktive Wohngebiet eignet sich durch seine grüne und ruhige Lage besonders gut für Familien. Hausanschlüsse sowie Ferngasanschlüsse sind vorhanden. Der Bauzwang beträgt fünf Jahre. Weitere Informationen, Regelbeispiele, Bebauungsvorschriften sowie aktuelle Grundstücks- und Erschließungskosten finden Sie auf unten genannter Homepage.

## Wohngebiet „Rumpler III“

Das neue Wohngebiet soll den Bedarf der Stadt nach Wohnbauland decken und entsteht auf vormals landwirtschaftlich genutzten Flächen. Ganz in der Nähe, südlich des neuen Planungsgebiets, befindet sich das Wohnbaugebiet „Rumpler II“. Bei Erstellung des Baugebietes wurden bereits Anbindungen über die „Galgen-gasse“ und „Am Vogelherd“ geschaffen. Bei der Planung des neuen Baugebietes wird die bestehende Infrastruktur erweitert und an die Bundesstraße 15

alt angeschlossen. Die neue Bebauung wird wie im Baugebiet „Rumpler II“ als überwiegende Einfamilienhausbebauung fortgesetzt. Somit wird die bereits vorangegangene Anbindung zu Ende geführt.

Beide Wohngebiete bringen einige Standortvorteile mit sich. Soziale Einrichtungen sowie Nahversorgungsmöglichkeiten sind zügig erreichbar. Auch Kindergärten und Kindertageseinrichtungen befinden sich in der Nähe. Grund-, Mittel- und Realschule sowie Gymnasium befinden sich am Kulturhügel, auch das Berufsbildungszentrum, die Förderschule St. Felix und die Krankenpflegeschule der Kliniken Nordoberpfalz AG und die Altenpflegeschulen des BRK sind am Felixberg untergebracht. Es findet sich auch eine Senioreneinrichtung für die ältere Generation. Ein großer Vorteil ist, dass alle Einrichtungen zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind.

## Gewerbegebiet „Im Wiesengrund“

Das Gewerbegebiet ist in zwei Bereiche unterteilt: Der erste Bereich unterliegt einer Nutzungsbeschränkung für nicht wesentlich störende Betriebe. Der zweite Bereich ist als normales Gewerbegebiet

ausgewiesen. Das Gebiet soll vor allem für Handwerksbetriebe attraktiv sein. Eine Erschließungsstraße wurde bereits errichtet, sodass eine Bebauung jederzeit möglich wäre.

Die unbebaute Fläche beträgt derzeit etwa 28.000 Quadratmeter. Der Preis je Quadratmeter beläuft sich auf 19,00 Euro. Die Erschließungskosten betragen 15,05 Euro.

Durch die neue Umgehungsstraße besteht eine direkte Anbindung an die Autobahn 93 sowie den nördlichen Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab. Der Landkreis Tirschenreuth befindet sich in direkter Nähe.

Ansprechpartner  
Stadt Neustadt a. d. Waldnaab  
Stadtplatz 2  
92660 Neustadt a. d. Waldnaab  
Telefon: 09602 94340  
Fax: 09602 943466  
E-Mail:  
poststelle@neustadt-waldnaab.de

Weitere Informationen rund um die Baugebiete finden Sie auch hier:



**Jürgen Wolfrum GmbH**  
PLANUNGSBÜRO für den kommunalen Tiefbau

PLANUNG  
P  
V  
VERMESSUNG

*Abwasserbeseitigung - Wasserversorgung - Straßenbau  
Vermessung - GIS-Systeme - Kanalsanierung*

www.pb-wolfrum.de  
Hagenstraße 13 info@pb-wolfrum.de Fax: 09129/26088  
D - 90530 Wendelstein Tel.: 09129/8050 Mobil: 0171/2621838

**BERATUNG - PLANUNG - BAULEITUNG**

**HERBERT A. SCHMID**

ARCHITEKT  
BRANDSCHUTZPLANER  
ENERGIEBERATER

beraten  
entwickeln  
planen  
realisieren

ARCHITEKTENKAMMER BAYERN 173 716

FABRIKSTRASSE 4 92660 NEUSTADT / WN

**BÜRO+**

T 09602 / 63 68 03  
F 09602 / 63 68 04  
H 0151 / 191 049 35  
M bueroplus@t-online.de

**Gardinen mit Pfiff**  
10 Jahre

Inh. Brigitte Walberer  
Neustadt/WN  
Untere Vorstadt 6  
Telefon 09602/1288  
bw@gardinen-mit-pfiff.de  
www.gardinen-mit-pfiff.de

wenn's etwas **Besonderes** sein darf

Mo., Di. 10.00–17.00 Uhr  
Do., Fr. 10.00–18.00 Uhr  
Sa 09.00–12.30 Uhr  
Mittwoch nach Vereinbarung

Wir ziehen ihr Fenster an!  
Sonnenschutz • Stores • Dekostoffe • hauseigene Näherei



# Kindergärten

## Kinderbetreuungsmöglichkeiten

*Eine qualifizierte zeitlich angepasste Kinderbetreuung ist sicherlich die größte Hilfe im Alltag zwischen Beruf und Familie. Während das Thema in vielen europäischen Nachbarländern nicht einmal Grund zur Diskussion bietet, ist die Situation in Deutschland noch immer heikel. In Neustadt a. d. Waldnaab sind die kleinen Mitbürger in der städtischen Kindertagesstätte St. Joseph sowie im Caritas-Kindergarten St. Martin gut aufgehoben.*

### Kindertagesstätte St. Joseph

Die Kindertagesstätte St. Joseph verfügt über eine Kinderkrippe, einen Kindergarten sowie einen Kinderhort. In der Kinderkrippe werden Kleinkinder im Alter von null bis drei Jahren betreut. Es stehen zwei Gruppen zur Verfügung. Den Kindergarten besuchen Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Hier stehen vier Gruppen zur Auswahl. Schulkinder im Alter von sechs bis zehn Jahren besuchen die Gruppe des Schulhorts.

Es besteht die Möglichkeit, in der Kindertagesstätte ein warmes Mittagessen für den Nachwuchs zu bestellen. Das kindgerechte Zwei-Gänge-Menü mit Getränk kann regelmäßig oder auch nur an einzelnen Tagen für das Kind gebucht werden. Eine Brotzeit kann auch von zuhause mitgebracht werden. Zudem erhalten die Kinder gegen eine jährliche Zahlung die täglichen Getränke in der Kita.

Die Öffnungszeiten können auf der Homepage der Kita unter [www.neustadt-waldnaab.de](http://www.neustadt-waldnaab.de) eingesehen werden.

Da die Kernzeit für eine gezielte pädagogische Arbeit notwendig ist, sollen die Kinder zwischen 08.30 und 12.00 Uhr anwesend sein. Mit der „Betreuungsvereinbarung“ buchen die Eltern die von ihnen gewünschte zusätzliche Zeit vor und nach der Kernzeit. In den Bring- und Holzzeiten werden die Kinder gruppenübergreifend betreut. Auch für die Ferien gibt es nach vorheriger Anmeldung für Eltern eine Möglichkeit, ihren Nachwuchs unterzubringen. So werden nach Bedarf Hortkinder in den Ferien ganztags betreut. In den Pfingstferien sowie für zweieinhalb Wochen in den Sommerferien wird eine Feriengruppe angeboten.

Die Kindertagesstätte ist an maximal 25 Tagen geschlossen. Über die genauen Schließzeiten werden die Eltern jeweils

am Anfang eines Kindergartenjahres in einem Elternbrief informiert. In den Sommerferien können die Kinder während der Schließtage das Betreuungsangebot im Kindergarten St. Martin wahrnehmen.

### Caritas-Kindergarten St. Martin

Rund 100 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren besuchen den Kindergarten. Täglich gibt es ein frisches Mittagessen.

Öffnungszeiten können aktuell auf der Homepage unter [www.seelsorgeeinheit-neustadt-waldnaab.de](http://www.seelsorgeeinheit-neustadt-waldnaab.de) eingesehen werden.

# Bildung und Weiterbildung

*Ein wichtiger Faktor für eine familienfreundliche Stadt ist auch das Thema Bildung. Eine bestmögliche Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in jedem Alter ist in vielerlei Hinsicht eine Investition in die Zukunft. Natürlich liegt die Erziehung bei den Familien selbst, andererseits aber auch bei Einrichtungen, die sich professionell um die Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen kümmern.*

Eltern wünschen sich für ihre Kinder ein möglichst anregendes schulisches Umfeld, in dem die Kinder sowohl lernen, ihre Stärken zu nutzen, als auch Schwächen und Defizite abzubauen. Ein qualitativ guter Schulunterricht fördert ihre Selbstständigkeit und eröffnet ihnen dadurch Lebens- und Berufschancen. Die Kinder profitieren besonders von einer guten personellen und materiellen Ausstattung der Schulen, da sie auf diese Weise von den Lehrkräften ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und individueller Förderung erhalten können.

Neustadt a. d. Waldnaab verfügt über eine Grundschule, eine Mittelschule, eine Realschule sowie über ein Gymnasium. Zudem gibt es das Sonderpädagogische Förderzentrum Neustadt Weiden – die Schule St. Felix. Berufliche Bildung vermittelt das Staatliche Berufs-Bildungszentrum für Landwirtschaft, Hauswirtschaft und Kinderpflege Neustadt an der Waldnaab. Qualifizierte Weiterbildung im medizinischen Bereich erfolgt durch das Fortbildungsinstitut der Kliniken Nordoberpfalz AG. Auch die Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe des Bayer. Roten Kreuzes sind am Felix untergebracht.

Für alle Altersgruppen steht außerdem die Musikschule zur Verfügung.

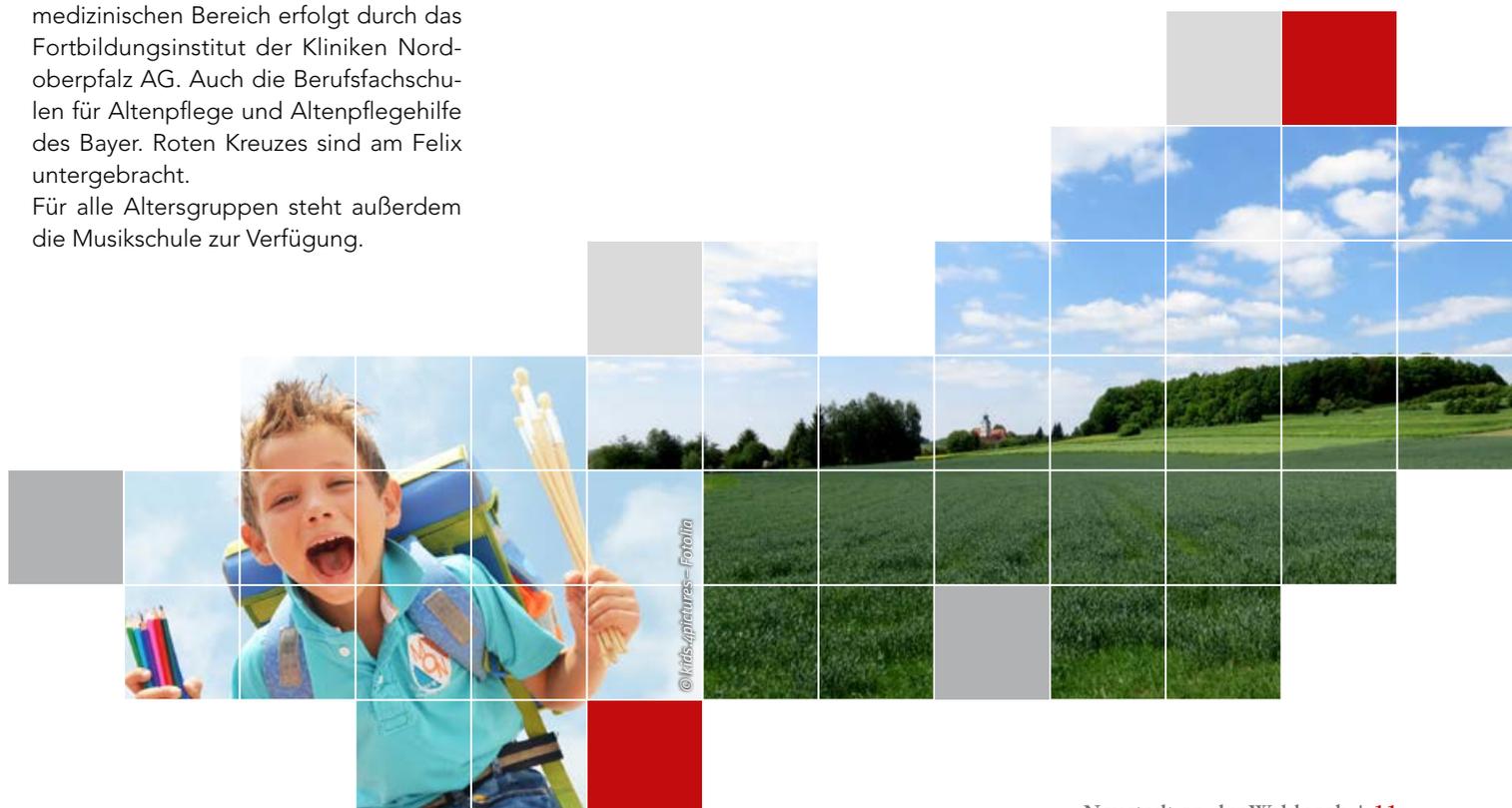
## Grundschule Neustadt a. d. Waldnaab

„An unserer Grundschule sollen sich Schüler, Eltern und Lehrer wohlfühlen können“ – diesem Motto folgt das Leitbild der Grundschule. Dabei ist die Mitarbeit aller gefragt. Eltern und Lehrer sollen ein Vorbild für ihre Kinder sein und gemeinsam eine konsequente Erziehung verfolgen. Dabei werden Werte wie Toleranz und Rücksichtnahme anderen gegenüber, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Hilfsbereitschaft, Selbstverantwortung und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung, gewaltfreie Konfliktlösung sowie Selbstständigkeit vermittelt und eingeübt.

Das Lernkonzept des Unterrichts baut auf die Entfaltung der individuellen Fähigkeiten der Schüler. Dabei spielt das Lernen in Team eine besondere Rolle. So ist das „Lernen lernen“ – auch voneinander – Gegenstand des täglichen Unterrichts. Im Rahmen von Bewegungspausen wird das Konzept einer „Bewegten Grund-

schule“ umgesetzt. Dazu gehört auch die Möglichkeit zu entspannen. So wird durch Entspannungsübungen die Konzentrationsfähigkeit der Schüler gesteigert. Eine große Rolle spielt zudem die Entwicklung von musischen Begabungen, vertieft in freiwilligen Arbeitsgemeinschaften. Durch die Einbringung von Medien im Unterricht wird auch ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Computer geschult.

Im Untergeschoss der gegenüberliegenden Mittelschule befinden sich die Räume für die Mittagsbetreuung. Alle angemeldeten Kinder treffen sich nach Unterrichtschluss beim vereinbarten Treffpunkt in der Aula der Grundschule und gehen zusammen hinüber.





### Mittelschule Neustadt a. d. Waldnaab

Jedes Schuljahr verfolgen Lehrkräfte und Schüler an der Mittelschule Neustadt a. d. Waldnaab ein neues Motto. „Ich urteile über niemanden, bevor ich nicht mindestens eine Woche in seinen Schuhen gegangen bin“ – lautet es für das Schuljahr 2014/15.

Praktiziert wird hier eine offene Unterrichtsform, was die Selbstständigkeit, das Pflichtbewusstsein und die Eigenverantwortung der Schüler stärkt. Zudem werden soziale und individuelle Fähigkeiten gefördert. Indem ältere Schüler den jüngeren und stärkere Schüler den schwächeren helfen, wird das Miteinander gefördert. Konflikte werden stets friedlich gelöst und ein angstfreier Umgang durch gegenseitigen Respekt und Rücksichtnahme gelebt. So wird das Gespräch mit den Eltern nicht nur bei Problemen gesucht. Ins Unterrichtsgeschehen werden zudem außerschulische Lernorte einbezogen. Auf diese Weise soll der Horizont der Schüler erweitert werden.

Die Mittelschule Neustadt a. d. Waldnaab bietet eine „Offene Ganztagschule“ an. Dabei handelt es sich um ein Zusatzangebot auf freiwilliger Basis, welches sich an die Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 10 wendet. Zum Angebot gehören ein Mittagstisch, eine Freiaktivitätsphase, eine Hausaufgabenbetreuung, verschiedene Förderangebote sowie Freizeitangebote, Projektarbeit und Arbeitsgruppen. Dabei entstehen Eltern für das Ganztagsangebot selbst keine Kosten. Neben der „Offenen Ganztagschule“ beherbergt die Mittelschule auch gebundene Ganztagsklassen. Hier ist der Nachmittagsunterricht von Montag bis Donnerstag

verbindlich. Dabei wechselt sich der Unterricht mit Übungs- und Lernzeiten ab. Zudem gibt es sportliche, musische und künstlerische Angebote. Insofern wird durch das Mehr an Zeit die offene Unterrichtsform mit selbstständigem, teamorientiertem Lernen gefördert.

Jugendhilfe und Schule werden an der Mittelschule Neustadt a. d. Waldnaab durch eine starke Jugendsozialarbeit vernetzt. Seit September 2014 unterstützt Sozialpädagogin Michaela Santl in einzelfallbezogenen Beratungen und Begleitungen Kinder und Jugendliche, in gruppenbezogenem Sozialtraining und in der Gestaltung des Übergangs von der Schule in den Beruf. Zudem werden Beratungsangebote für Eltern offeriert sowie die Kooperationen mit anderen Institutionen gefördert.

### Lobkowitz-Realschule Neustadt a. d. Waldnaab

Schüler der Lobkowitz-Realschule Neustadt a. d. Waldnaab entscheiden sich ab der 7. Jahrgangsstufe für eine der Wahlpflichtfächergruppen. Dies sind der mathematisch-naturwissenschaftliche Zweig, der wirtschaftliche Zweig, der sprachliche Zweig sowie der hauswirtschaftliche Zweig. Doch gleichgültig, welcher Zweig es letztendlich sein soll: generell wird eine Kombination aus praktischer Übung und theoretischem Wissen im Unterricht gelebt. Die Vermittlung von breitem Allgemeinwissen steht durch eine individuelle Förderung und Betreuung im Mittelpunkt.

Das Schulleben in der Lobkowitz-Realschule Neustadt a. d. Waldnaab ist

sehr abwechslungsreich. So gibt es eine Vielzahl an Unterrichtsaktivitäten, wie beispielsweise die Veranstaltung „Steinzeit zum Anfassen“, in der der Grabungstechniker Lothar Breinl aus Landau an der Isar die Schule besuchte, um den Schülern die wunderbare Welt der Steinzeit nahezubringen. Im Anschluss durften die Schüler selbst aktiv werden und verschiedene steinzeitliche Dinge herstellen. Neben den Unterrichtsprojekten können sich die Schüler auch im Rahmen von Schülerprojekten beteiligen. So wurden beispielsweise 2014 63 Päckchen für „Geschenke mit Herz“ der humedica-Hilfsaktion gesammelt. Unter dem Motto „Fit for Real-Life“ werden jedes Jahr verschiedene Projekte realisiert. Auch die „A-Days“, die regelmäßigen Aktionstage, tragen zu Bewegung, Teamfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl – kurzum: zur persönlichen Weiterentwicklung – bei. Die Lobkowitz-Realschule zeigt: Bildung darf auch Spaß machen. Mit viel Engagement wird die Schulgemeinschaft außerdem durch Schülersprecher, Verbindungslehrer und Tutoren und Mentoren gestaltet.

Die Lobkowitz-Realschule bietet eine offene Ganztagsbetreuung an. Dabei ist das Angebot variabel und reicht von der Hausaufgabenbetreuung, der Projektarbeit über Arbeitsgemeinschaften bis hin zu Sport- und Freizeitangeboten. Kosten entstehen nur für das Mittagessen mit abwechslungsreichem Speiseplan.

### Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab

Das Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab bietet den sprachlichen, naturwissenschaftlich-technologischen und musischen Zweig zur Wahl an. Das Lernklima ist qualitätsorientiert, wertebezogen und familiär. Zudem profitieren Lehrkräfte und Schüler von der ruhigen und naturnahen Umgebung, die im Alltag häufig zu kurz kommt.

Zu den Besonderheiten der Schule zählen die obligatorische Ausbildung in den Sprachen Englisch, Latein und Französisch. Darüber hinaus können Schüler ihre Sprachkompetenz durch das Erlernen einer weiteren Fremdsprache, wie zum Beispiel Italienisch, Spanisch, Tschechisch oder Schwedisch, vertiefen. Vor allem Schüler mit einer besonderen Begabung im mathematischen-naturwissenschaftlichen Bereich erfahren am Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab eine spezielle Talentförderung. Außerdem kann der musische Schulzweig mit vielfältigen Ensembles sowie der breit angelegte Sportbereich mit dem einzigen Basketballstützpunkt in der Oberpfalz punkten.

Rund 622 Schüler werden von 65 Lehrkräften unterrichtet. Zur Verfügung stehen gut ausgestattete Fach- und Sonderräume. Die naturwissenschaftlichen Fächer können großzügige Physik-, Chemie- und Biologiesäle nutzen. Zudem gibt es zwei Informatikräume mit 16 Schülerarbeitsplätzen und Internetzugang, die dem neusten Stand der Technik entsprechen. Ein Highlight ist der Musiksaal. Die großen Fensterflächen mit Blick in den nahe gelegenen Wald inspirieren zu musikalischer Kreativität. Für den Schulsport stehen die Dreifachturnhalle sowie das

weitläufige Freigelände mit Waldfläche zur Verfügung.

Dass wissenschaftliches Arbeiten bereits in der Schule beginnen kann, zeigt die umfangreiche Bibliothek. Diese ist mit drei Computerarbeitsplätzen ausgestattet. Neben der Schule ist auch Entspannung und Erholung wichtig. Zu diesem Zweck wurde bereits 2006 ein moderner Arbeits- und Aufenthaltsraum geschaffen, welcher auch für die Hausaufgabenbetreuung während der Ganztagsbetreuung genutzt werden kann. Auch der große Pausenhof lädt zu Bewegung an der frischen Luft ein. Das Mittagessen im Rahmen der offenen Ganztagsbetreuung oder der gebundenen Ganztagsklasse wird im modernen Speisesaal eingenommen.

### Berufliches Schulzentrum Neustadt a. d. Waldnaab

Das Berufliche Schulzentrum Neustadt a. d. Waldnaab beherbergt verschiedene Fachbereiche. Dazu zählen die Fachakademie für Sozialpädagogik sowie die Fachbereiche Landwirtschaft, Ernährung und Versorgung, Kinderpflege, Sozialpflege sowie die JoA-Pflichtklassen.

Leben und Lernen im Beruflichen Schulzentrum folgt einem Qualitätsleitbild. So soll einerseits eine angenehme Schumatmosphäre geschaffen werden, andererseits den Schülern und Lehrern ein Lern- und Lehrklima, geprägt von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung, entgegengebracht werden. Darüber hinaus werden die Schüler bestmöglich auf die Erfordernisse der Arbeitswelt vorbereitet. Dabei spielt auch die Persönlichkeitsentwicklung der Schüler eine wichtige Rolle.



### BRK Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe

Nachwuchskräfte der Altenpflege und Altenpflegehilfe werden hier zu verantwortungsvollen Mitarbeitern ausgebildet, die ihr Wissen in die Praxis umsetzen können. Den Schülern soll es möglich werden, die ethischen und methodischen Grundsätze mit dem Fachwissen in Einklang zu bringen.

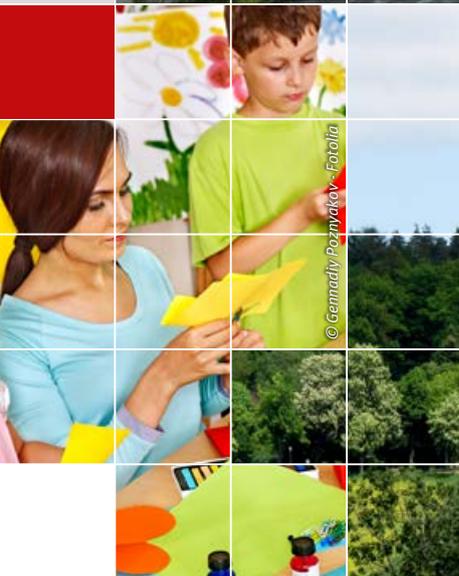
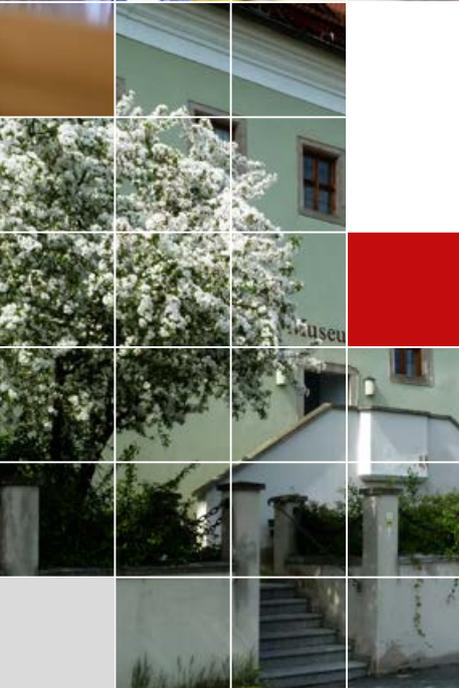
Die Ausbildung zum Altenpfleger dauert in Vollzeit drei Jahre – Theorie und Praxis wechseln sich ab. Dabei ist sie als Erstausbildung in Form einer Umschulung oder auch berufsbegleitend möglich. Die Ausbildung im Bereich Altenpflegehilfe dauert ein Schuljahr. Danach gibt es verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten für staatlich geprüfte Pflegefachhelfer.

Interessenten können sich näher über die Ausbildungsmöglichkeiten auf der Homepage der Berufsfachschule informieren: [www.altenpflege-schule-weiden.brk.de](http://www.altenpflege-schule-weiden.brk.de)



**LEO & STADLER**  
Arbeitnehmerüberlassung  
Personaldienstleistungs GmbH

Stadtplatz 11 | 92660 Neustadt W/N  
Tel.: +49 9602-94408-0 | Fax: +49 9602-94408-29 | Web: [www.leo-stadler.de](http://www.leo-stadler.de)



### Förderschule St. Felix

Die Lehrkräfte des Sonderpädagogischen Förderzentrums fördern Kinder in Sachen Sprache, Lernen und emotionale Entwicklung. Die Angebote der Schule sind vielfältig.

So gibt es unter anderem eine schulvorbereitende Einrichtung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr. Dort wird es Kindern ermöglicht, Entwicklungsrückstände in Bereichen der Sprache, Konzentration, Merkfähigkeit, Ausdauer, Motorik, Wahrnehmung und des Spiel- und Sozialverhaltens aufzuholen. Darüber hinaus gibt es Diagnose und Förderklassen, in denen die Schüler nach dem Lehrplan der Grundschule unterrichtet werden. Dabei wird jedoch der Lehrplan der 1. Klasse auf zwei Jahre verteilt. Kinder, die einen besonders umfangreichen Förderbedarf in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung haben und deshalb vorerst nicht eine Regelklasse der Grundschule besuchen können, besuchen die Stütz- und Förderklasse. Ein weiteres Angebot der St.-Felix-Förderschule sind die offenen Ganztagsklassen. Ebenfalls Bestandteil der Angebotspalette sind die mobilen Hilfen und sozialen Dienste, auf die Eltern von Kindern mit Förderbedarf zurückgreifen können.

Kompetente Beratung zu allen sonderpädagogischen Aspekten erhalten Eltern, Lehrkräfte und erzieherisches Fachpersonal in der sonderpädagogischen Beratungsstelle. Zudem verfügt die Förderschule über ein Schulpastoral. An der St.-Felix-Förderschule bekommen Schwächere besondere Aufmerksamkeit. Außerdem bildet das Schulpastoral Streitschlichter und betreut Schüler- und Klassensprecher.

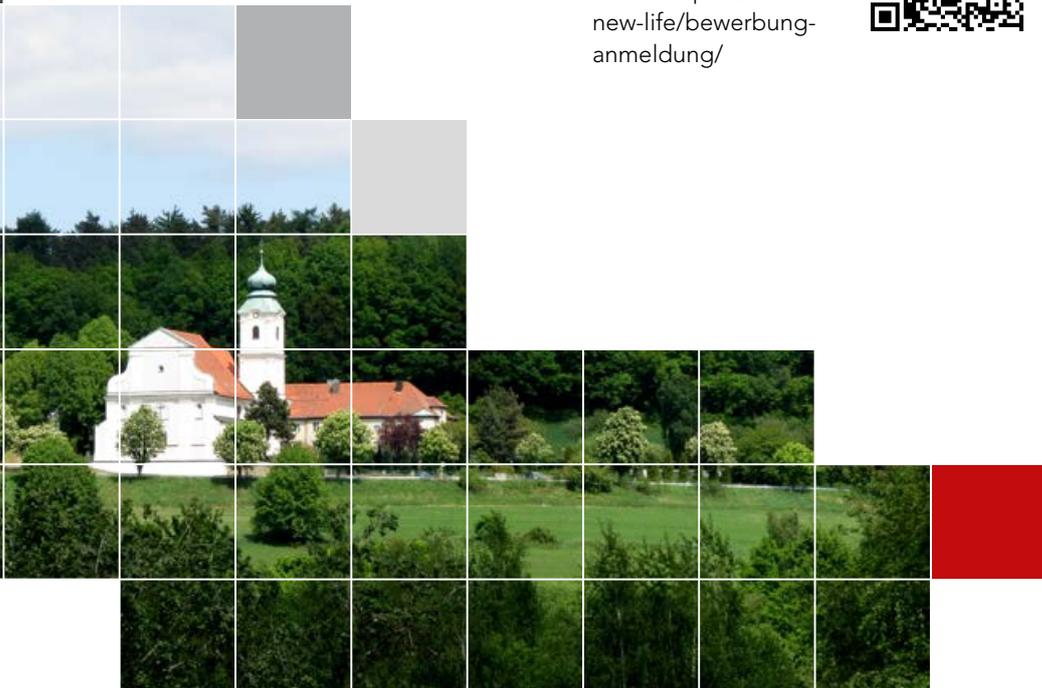
### NEW LIFE-Akademie für Aus-, Fort- und Weiterbildung

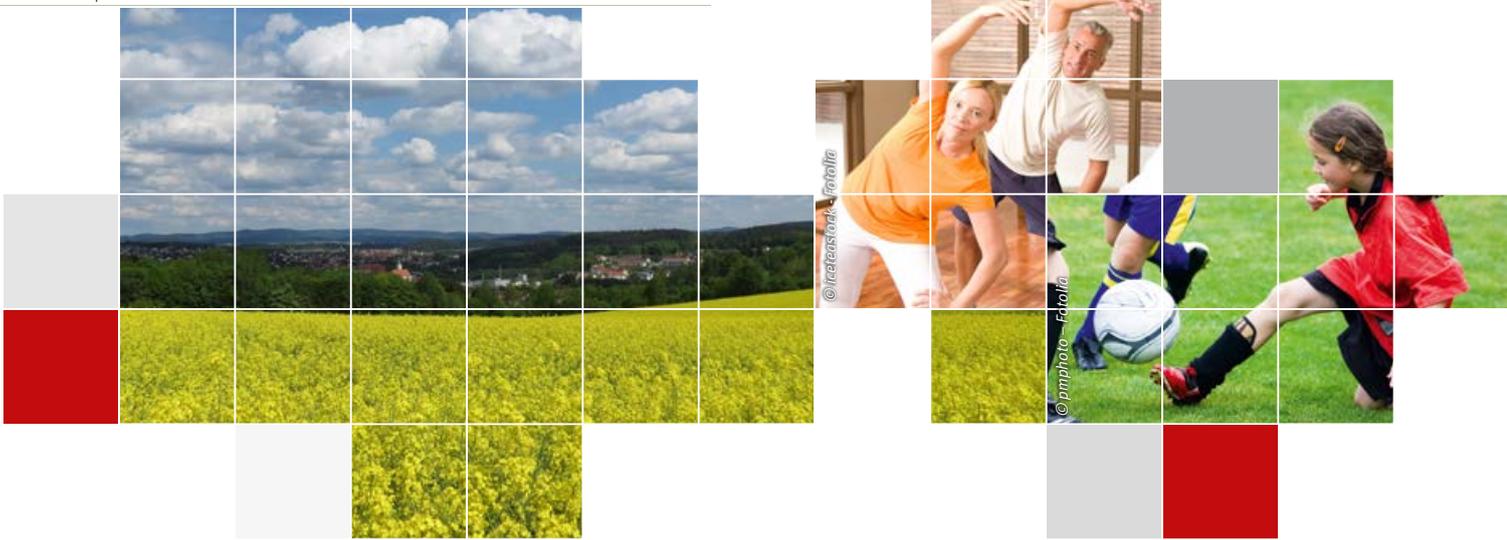
Mit der Gesundheitsakademie in Neustadt a. d. Waldnaab bringt die Klinik Nordoberpfalz AG alle Aus-, Fort- und Weiterbildungsberufe unter einem Dach zusammen.

Junge Menschen profitieren hier von interessanten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und tragen so zum hohen Ausbildungsniveau der Region bei. Folgende Aus- und Weiterbildungsangebote stehen zur Verfügung:

- Generalistische Ausbildung
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Krankenpflegefachhilfe
- Operationstechnische Assistenz
- Hygienefachkraft
- Anästhesie und Intensivpflege
- Sterilgutassistenz

Eine Onlinebewerbung ist hier möglich:  
<http://www.kliniken-nordoberpfalz.de/new-life/bewerbung-anmeldung/>





## Vereine und Verbände

Vereine und Verbände können das gesellschaftliche Leben einer Stadt sehr bereichern. So auch in Neustadt a. d. Waldnaab. Für nahezu jeden Geschmack etwas dabei, egal ob sich Bürgerinnen und Bürger politisch engagieren oder ihrem Hobby frönen möchten. Insbesondere der kirchlich-soziale Bereich wird durch das Vereins- und Verbandsangebot gut abgedeckt. Wer in Neustadt a. d. Waldnaab Lust hat, sich einem Verein anzuschließen, kann das in den verschiedensten Bereichen tun, so unter anderem in diesen Kategorien:

- Fanclubs
- Freizeit
- Kultur
- Musik
- Natur und Umwelt
- Politik
- Senioren
- Soziales und kirchliches Leben
- Sport

und anderen Bereichen. Einen Überblick über die örtlichen Vereine ist in der Beilage der Broschüre unter „Vereine und Verbände“ zu finden.

## Turn- und Sportstätten

Wer sich fit halten und damit seiner Gesundheit etwas Gutes tun möchte, der ist in Neustadt a. d. Waldnaab an der richtigen Stelle. So stehen ein Hallenbad, vier Vereinssportanlagen und drei Schulsportanlagen zur Verfügung. Aber auch die Kleinen kommen in Neustadt a. d. Waldnaab dank acht Spielplätzen auf ihre Kosten. Ein Überblick über die verschiedenen Sportmöglichkeiten ist in der Beilage der Broschüre zu finden.



© icetastock - Fotolia



- HOCHZEITEN -

- FIRMENFESTE -

- VERANSTALTUNGEN  
ALLER ART -

### Öffnungszeiten:

Montag: Ruhetag

Di.-So.: 11:00 bis 23:00 Uhr

 **Telefon**

096 02 / 91 84 55

 **E-Mail**

[info@peters-restaurant.de](mailto:info@peters-restaurant.de)

**Am Hofgarten 1  
92660 Neustadt/WN**

*Peters*



## Kirchen

### Stadtpfarrkirche St. Georg

Es wird vermutet, dass der Vorgängerbau des heutigen Kirchengebäudes 1316 entstanden ist. 1488 wurde der Kirchenbau laut eines Berichts des Altenstädter Pfarrers an den Fürsten Lobkowitz im Jahre 1751 erweitert. Zu einer Renovierung kam es 1583. 1607 wurde der Kirchturm neu gebaut. 1630 hielt dann das schwarze Marienbild Einzug in die Kirche. Der Bau der Fürstengruft wird mit dem Sterbegrabmal von Philipp Friedrich Adalbert von Lobkowitz, dem Bruder von Fürst Ferdinand Leopold August von Lobkowitz, in Verbindung gebracht. 1735 war es so weit: Die Kirche befand sich in einem derart maroden Zustand, dass sie abgerissen werden musste. Doch wurde mit dem Neubau nicht lange gewartet: Nach Ostern 1735 wurde damit unter der Leitung des Baumeisters Johann Leonhard Mayer begonnen. Nur zwei Jahre später wurde der neue Kirchenbau vollendet. Außen schlicht und innen im Barockstil zieht die Kirche bis heute zahlreiche Architekturliebhaber an. 1744 fertigte Josef Landes aus Wessobrunn den Hauptaltar, die Seitenaltäre und die

Kanzel. Das schwarze Marienbild rückte in die Mitte des Hochaltares. Die schönen Stuckarbeiten von 1770, welche auch heute noch bewundert werden, gehen auf Antoni Marcaci zurück. 1836 wurde die Kirche von dem Weidner Maler Dobmeier in Blassgrün ausgemalt. Im selben Jahr schuf der Neustädter Maler Thaddäus Rabusky für den Hochaltar das neue Bild mit dem Titel „St. Georg in der Glorie“, eine Nachbildung des Altarbildes in St. Georg zu Amberg. Das Marienbild rückte somit im Hochaltar nach oben. Rund dreißig Jahre später schien man den Gefallen an der blassgrünen Ausmalung verloren zu haben, denn nun folgte eine weiße Ausmalung. Doch zwischen 1892 und 1893 besann man sich erneut auf das Grün. Die Kirche wurde im Zuge dessen komplett restauriert. Die Kirche erhielt ihre Deckengemälde, der Deckenstuck wurde vergoldet. Zudem wurde die Kanzel durch Stuckverzierungen bereichert. Der Hochaltar wurde zudem mit einem neuen Tabernakel mit Aussetzungsthron sowie Vasen und Festons ausgestattet. 1921 erfolgte abermals eine Ausmalung der Kirche in Weiß durch Malermeister

Georg Pruischütz sowie eine Innenrenovierung durch den Gürtler Lossa aus Regensburg. Ein Jahr später wurde eine neue Orgel von Orgelbaumeister Weise aus Plattling eingebaut. 1932 wurde das Gotteshaus durch den Regensburger Kirchenmaler Georg Vogel innen renoviert. In den vorhandenen Tabernakel wurde ein Panzertabernakel eingesetzt, angefertigt vom Kassenschlosser G. Rendl aus Regensburg. Die Türverkleidungen stammen von der Firma Götz aus Amberg. Weitere Außen- und Innenrenovierungen erfolgten in den 1950er- und 1970er-Jahren. Letztmalig wurde das Kirchengebäude zwischen 1999 und 2003 außen und innen renoviert. 2007 wurde die alte Orgel durch eine neue Orgel der Firma Jann aus Allkofen bei Laberweinting ersetzt. Schlussendlich wurde der Kirchplatz während der Stadtplatzumgestaltung neu gepflastert und so an den Stadtplatz angeglichen. Heute können sich Bürgerinnen und Bürger auf ein harmonisches Gesamtensemble freuen.

### Friedhofskirche

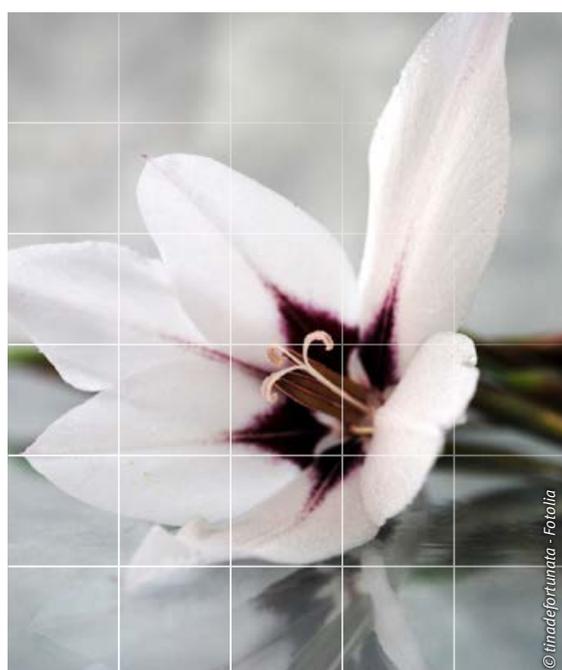
Der Bau der Kirche lässt sich als sagenumwoben beschreiben. So sah nach alter Überlieferung der Neustädter Stadtrichter Kaspar Löwel (1600–1644) im Traum auf dem Neustädter Friedhof vier Engel stehen. Daraufhin beschloss er, die Kirche 1661 genau an dieser Stelle errichten zu lassen. Zwei Jahre später erhielt die Kirche ihr Hochaltarbild durch den Maler Georg Adam Eberhard aus Eger. Bischof Jaroslaus von Leitmeritz war es, der die Kirche am 17. August 1687 einweihte. Die restliche Ausstattung der Kirche erfolgte nach und nach. So wurde sie 1736 mit einer Empore, 1747 mit Seitenaltarbildern und 1750 mit einer Orgel ausgestattet. 1801 kam es dann zu einer umfassenden Renovierung. 1847 marmorierte der Maler Rabusky den bis dahin schwarz gefassten Hochaltar, 1855 waren die Seitenaltäre an der Reihe. Nachdem 1870 das Turmkreuz einem Sturm zum Opfer fiel, wurde es ein Jahr später durch den Flaschner Rebl erneuert. Zwanzig Jahre später kam es zu einer Restaurierung von Kirche und Turm. 1912 erfuhr der Hochaltar durch die schwarz-goldene Fassung eine Aufwertung. 1924 wurde das Kirchengebäude durch den Stukkateurmeister Hötzel aus Weiden neu verputzt. Ein Jahr später wurden die Seitenaltäre vom Malermeister Rath und dem Schreinermeister Fröhlich

schwarz gestrichen. Zwischen 1926 und 1927 wurde die Kirche restauriert, die bis dahin vorwiegend als Aufbewahrungsraum für Baumaterial und Totenbahnen diente. 1931 erhielt die Kirche eine neue Emporenstiege sowie einen Sakristeizugang von außen durch die Firma Mathes. 1936 erfolgte die Elektrifizierung der Kirche. Letztmalig erfuhr das Gotteshaus 1958 eine Außenrestaurierung. Dabei wurde auch die Sonnenuhr wieder angebracht.

### Bildkapelle „Maria vom Troste“

Es wird angenommen, dass das Marienbild „Maria vom Troste“ 1750 vom Neustädter Maler Mathias Götz gefertigt wurde. Dieses wurde zunächst an einen Baum am Wegesrand zwischen Neustadt und Wilchenreuth gehängt. Erst 1830 wurde dieses Bild von der Neustädterin und Zimmermannstochter Anna Margaretha Lang und ihrer Schwester Katharina Lang nach Neustadt gebracht. Auch dort hing es an einem Baum, wo heute die Bildkapelle steht. Nachdem das Bild um 1845 von Maler Christian Fauner restauriert worden war, fand es wenig Anklang, woraufhin 1875 ein neues Bild erstellt wurde. Dieses wurde in einen Bildkasten

gestellt und mit einer Überdachung versehen. Drei Jahre später entwickelte sich aus der Idee einer größeren Überdachung für das Bild und eines Altars die Errichtung einer kleinen Holzkapelle, die 1895 sogar vergrößert wurde. Die Buchen, die bis heute in der Umgebung der Bildkapelle bewundert werden können, wurden 1896 vom Neustädter Bürgermeister Josef Dietl gepflanzt. 1912 erhielt die Kapelle einen Unterbau aus Stein. Eine Bereicherung erfuhr die Kapelle durch eine Abbildung des Altöttinger Gnadenbildes, ein Geschenk des katholischen Frauen-



© tina.de.fortuna - Fotolia

Bei einem Trauerfall sind wir für Sie da!

## BESTATTUNG SCHMID

– Geprüfter Bestatter –



**Neustadt a. d. Waldnaab**

Telefon: 096 02 / 13 70 • Mobil: 01 51 / 54 72 49 29

bundes 1915. Nachdem 1921/22 größere Reparaturen innerhalb der Kapelle durchgeführt wurden, beauftragten die Brüder des Klosters St. Felix den Neustädter Malermeister Hans Pruischütz mit der Restaurierung der Bildkapelle. Josef Uebl brachte das ursprüngliche Marienbild wieder zurück in die Kapelle. 1954 wurde die Bildkapelle durch den Baumeister Josef Weidner neu gebaut. Der Altar aus Flossenbürger Granit wurde vom katholischen Frauenbund Flossenbürg gestiftet. Das alte Marienbild wurde dem Kunstmaler Manfred Schmid aus Freiburg-Zähringen zur Restaurierung übergeben, der jedoch ein ganz neues Madonnenbild darauf malte. 1968 wurde es spannend: Kirchengpfleger Heinrich Ascherl beauftragte Manfred Schmid damit, seine Übermalung zu entfernen, um das Original wieder zum Vorschein zu bringen. Dabei stellte sich heraus, dass bereits Mathias Götz seine Madonna auf eine noch ältere Mariendarstellung gemalt hatte. Dieses datiert man auf etwa 1600. Götz hatte das alte Bild auf den Kopf gestellt und seine Madonna darauf gemalt. So war ein „Doppelbild“ entstanden, welches eingelagert wurde. Als Ersatz für die Kapelle wird eine Kopie des Bildes von Manfred Schmid auf den Altar gestellt. 1975 kopierte der Neustädter Maler Hans Nachtmann das Marienbild

von Mathias Götz, das heute seinen Platz im Bildstock rechts neben der Bildkapelle findet.

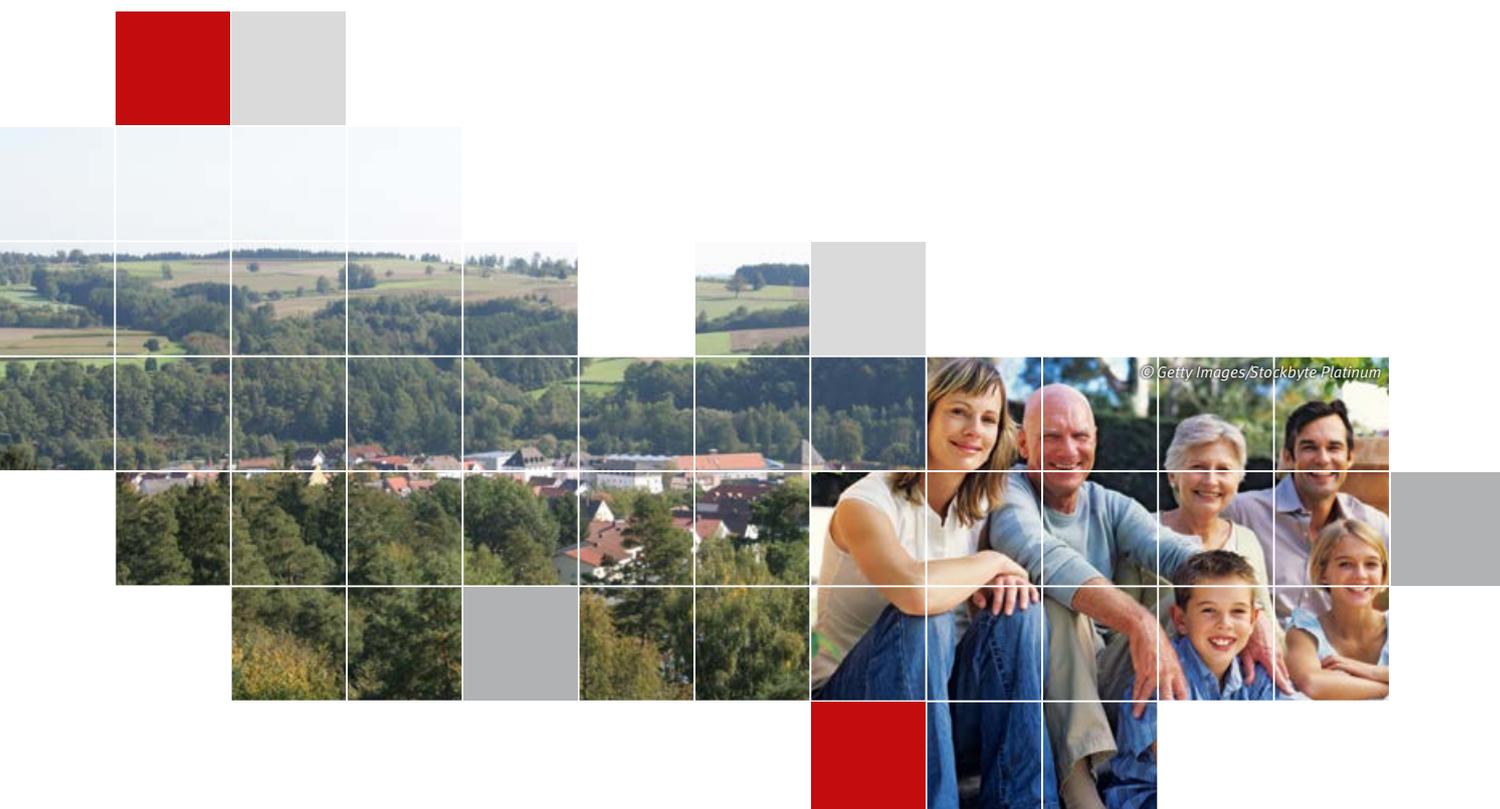
### Die Schallerkapelle

Bei der Schallerkapelle, die ihren Namen von dem fürstlichen Grundbesitzer und Beamten Schaller hat, handelt es sich um die älteste Kapelle in Neustadt. Der Bau der Kapelle wird um 1740 vermutet. Im Jahr 1900 wurde das Dach erneuert. Erst 1946 kam es auf Betreiben des Stadtrates Andreas Wirth zu einer grundlegenden Renovierung. Mauern und Stufen überarbeitete Maurermeister Baptist Greiner, Schmiedemeister Arnold (Floßschmied) fertigte und stiftete eine neue Eisentür, der Pfeimder Malermeister Anton Betz fasste den Altar neu. Am 11.08.1946 wurde die Kapelle geweiht. 1968 ist es die katholische Kirchenverwaltung, die eine vollständige Renovierung durchführte. So verputzte die Firma Weidner die Kapelle im Innen- und Außenbereich, die Streichung des Daches übernahm Malermeister Pruischütz, ein Geländer und eine Eisentür wurden von Metallbau Fritsch gefertigt, Glasermeister Prössl war zuständig für die neue Verglasung. Kirchenmaler Vogel aus Regensburg widmete sich dem Altar und den Figuren.

### Mutter-Anna-Kirche

Die Mutter-Anna-Kirche geht auf eine Kultstätte aus dem Jahr 1380 zurück. Dort wurde zunächst die Kapelle St. Nikolaus errichtet, welche 1521 baulich vergrößert wurde und den Namen St. Anna erhielt. Später, um 1770, wurde die Kirche erneut vergrößert. Seitdem besteht ihre heutige Gestalt. Sechs Jahre später erhielt die Kirche ihren Hochaltar. Von den Weltkriegen blieb das Gotteshaus unberührt. Renovierungsarbeiten am Hochaltar und an den Glasfenstern wurden 1942 durchgeführt, Dachsanierungsarbeiten schlossen sich erst 1981 an. Eine akute Einsturzgefahr im Jahr 1996 machte umfassende Sanierungsarbeiten erforderlich. Diese wurden zwischen 1996 und 1998 durchgeführt. Am 17. Juli 1999 konnte die Kirche wiedereröffnet werden.

Im Inneren verfügt die Kirche über drei Altäre. Der Hauptaltar zeigt das Bildnis des heiligen Laurentius, rechts ist der heilige Emmeram, links der heilige Wolfgang zu sehen. Der Seitenaltar rechts zeigt die Heimsuchung Mariens, der linke Seitenaltar, ein Akanthusaltar, stammt von der Wallfahrtskirche St. Quirin bei Püchersreuth.



### Kloster mit Wallfahrtskirche St. Felix

Aufs Engste verbunden ist die Präsenz der Franziskaner-Minoriten in Neustadt an der Waldnaab mit dem heiligen Felix von Cantalice, einem Kapuziner aus dem 16. Jahrhundert. 40 Jahre lang war er in Rom als Almosensammler für seine Gemeinschaft unterwegs und bekannt als der „Bruder Deo Gratis“: Was ihm gegeben wurde, betrachtete er als ein Geschenk Gottes. Im Jahr 1712 wurde er heilig gesprochen – im gleichen Jahr, da der Stadtrichter von Neustadt Christoph Ulrich von Weinzierl nach Anrufung des heiligen Felix von einem gefährlichen Fieber geheilt wurde und den seit 1710 in Neustadt wirkenden Kapuzinern eine Felix-Statue stiftete.

Bald zog die Verehrung des heiligen Felix auf dem „Felixberg“ immer größere Kreise. Nach zwei kleineren Kirchenbauten wurde die bis heute existierende Wallfahrtskirche 1746 vollendet. Die Inneneinrichtung der Kirche nahm allerdings noch bis 1765 einige Mühen und Kosten in Anspruch. Neben der Felix-Statue zeugen die Deckenfresken mit Stationen aus dem Leben des heiligen Felix von Cantalice von der Verehrung des Kapuzinerheiligen.

Aufgrund der Säkularisation konnte ab 1803 kein reguläres Wallfahrtsgeschehen mehr stattfinden. Eine echte Wiederbelebung gab es erst ab 1925/1926 mit dem Einzug der Franziskaner-Minoriten und der Errichtung eines Klosterbaus. Nach 75-jähriger Tätigkeit der deutschen Franziskaner-Minoriten übernahmen am 1. August 2000 Brüder aus der Krakauer Ordensprovinz die Seelsorge an der Wallfahrtskirche.

Neben der Seelsorge an der Wallfahrtskirche haben sie auch eine neue Aufgabe mitgebracht, nämlich die Unterstützung der Uganda-Mission, die von der Krakauer Minoritenprovinz vor einigen Jahren initiiert wurde. Ein eigener „Uganda-Kreis“ hilft, die Mission finanziell, ideell und im Gebet zu unterstützen. Daneben, so erzählt der Guardian des Konventes, Br. Stanisław Strojecki, gibt es noch weitere Gruppen rund um St. Felix: „den Franziskanischen Gebets- und Gesprächskreis, dessen Kern die sich in Erneuerung befindende Franziskanische Gemeinschaft bildet; ebenso im Aufwind ist der Kirchenchor St. Felix; dann gibt's einen Gebets- und einen Bibelgesprächskreis. Sehr aktiv und lebendig ist die Ministrantengruppe – es geht nicht nur ums Ministrieren: Die Kinder und Jugendlichen sind im Grunde eine vielschichtige und engagierte, langsam heranwachsende Jugend von St. Felix.“

Autor: Br. Andreas Murk OFM Conv



### Martin-Luther-Kirche Neustadt

Das Kirchenzentrum mit der Lutherkirche in der Schillerstraße 9 am Neustädter Felixberg beherbergt neben der eigentlichen Kirche auch das Gemeindehaus, das Pfarrbüro und das Pfarrhaus. Das Gemeindehaus wurde bereits 1967 erbaut.

Die Martin-Luther-Kirche wurde am 2. November 1975 eingeweiht. Sie wurde anstelle des alten Kirchenbaus von 1929 zwischen Gemeindehaus und Pfarrhaus errichtet. Das Glasfenster mit der Lutherrose befindet sich heute im Gemeindesaal. Die schönen Holzschnitzereien im Inneren der Kirche wurden von Friedrich Karg gefertigt. Dies sind beispielsweise der Weinstock mit Reben an der Altarwand, die Lutherrose sowie die große Weihnachtskrippe.



# Kulturelle Einrichtungen

## Stadthalle

Die Stadthalle liegt mitten im Zentrum der Stadt Neustadt a. d. Waldnaab. Dennoch können Besucher von der ruhigen und idyllischen Lage mit Blick ins Grüne profitieren. Auch die Parksituation ist günstig. Parkplätze befinden sich direkt vor der Halle und dahinter. Ein Parkdeck ist in unmittelbarer Nähe zu finden. Zudem befinden sich in der Nähe das Landratsamt und der Stadtplatz. Das Rathaus ist von der Stadthalle aus ebenfalls zügig erreichbar.

Die Räumlichkeiten der Stadthalle sind teilbar in Halle 1 (317 Quadratmeter) und Halle 2 (213 Quadratmeter). Dabei erfolgt die Bestuhlung mit eigens erstellten Bestuhlungsplänen. Insgesamt sind maximal 661 Plätze ohne Tische in der Halle verfügbar. Selbstverständlich müssen Gäste der Stadthalle bei einer Veranstaltung nicht hungern: Für das leibliche Wohl sorgt ein gemütliches Restaurant. In den Räumlichkeiten finden jedoch nicht nur interessante Events statt – die Stadthalle beherbergt auch die Stadtbücherei und die Musikschule.

Aktuelle Veranstaltungen in der Stadthalle sind auf der Homepage der Stadt einsehbar: <http://www.neustadt-waldnaab.de/default.asp?SID=N32LN32M3>



## Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek, welche in den Räumlichkeiten der Stadthalle untergebracht ist, bietet Lesespaß in hellen Räumen oder im Sommer auch auf der Terrasse. Dank modernster Bibliothekstechnik können Leseratten auf eine bequeme Suche, Ausleihe und Rückgabe der verschiedenen Medien zurückgreifen. Neben Büchern können CDs, Videos und DVDs ausgeliehen werden. Zudem sind Plätze mit Internetzugang vorhanden. Die gemütliche Kinderecke lädt zum Lesen oder Bilderbetrachten ein. Wer sich auf dem Laufenden halten möchte, kann sich an den aktuellen Tageszeitungen, Zeitschriften und Broschüren bedienen.

Der ständig für die Ausleihe aktualisierte Online-Katalog ist hier abrufbar: [www.stadtbibliothek-neustadt.de](http://www.stadtbibliothek-neustadt.de)



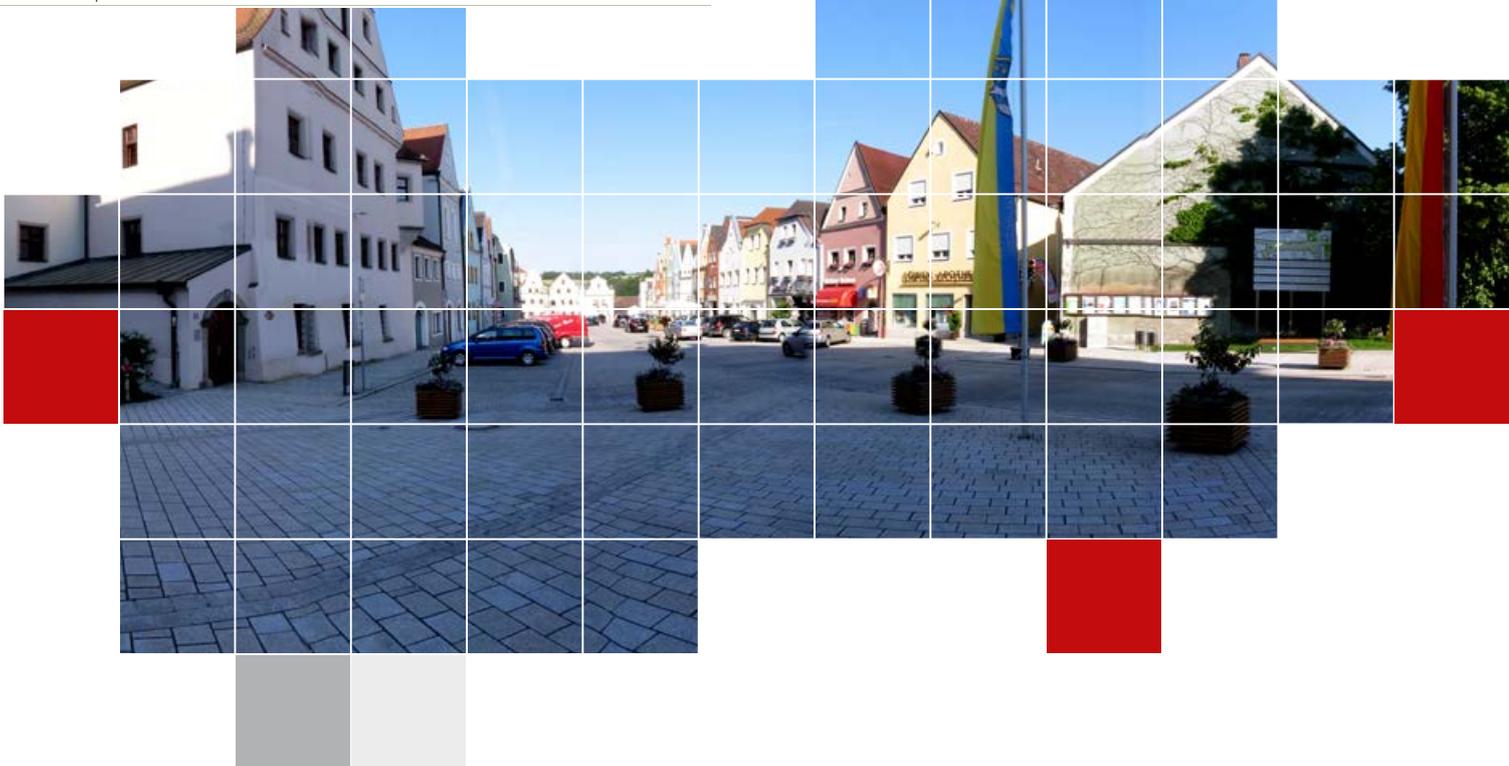
## Ständig wiederkehrende Veranstaltungen

- Maibaumfest am 01.05.
- Bürgerfest: am Samstag vor dem 3. Sonntag im Juli
- Neustädter Kirchweihmarkt am Sonntag vor dem Volkstrauertag im November
- Sommerserenaden von Mai bis August, jeweils Donnerstag in der Freizeitanlage, Telefon 09602 943470
- An den ersten drei Adventssonntagen gibt es jeweils von Vereinen gestaltete Adventsmärkte



**Steinhilber**  
GÄRTNEREI

Innere Flosser Str. 12 • 92660 Neustadt • Tel.: 09602-94120  
[www.gaertnerei-steinhilber.de](http://www.gaertnerei-steinhilber.de) • [info@gaertnerei-steinhilber.de](mailto:info@gaertnerei-steinhilber.de)



### Stadtmuseum

Ein kleines Schmuckkästchen hat sich die Stadt Neustadt mit der Einrichtung und dem Ausbau des Stadtmuseums geschaffen. Es liegt unmittelbar im Schatten des Kirchturms der Stadtpfarrkirche St. Georg, am Kirchplatz. Das ehemalige Schulhaus, welches im 17. Jahrhundert erbaut wurde, konnte durch einen weit-sichtigen Beschluss des Neustädter Stadtrates in vierjähriger Bauzeit renoviert werden und wurde 1989 seiner Bestimmung übergeben. Liebevoller Pflege und ständige Aktualisierung der Ausstellungsstücke lassen immer wieder neue Eindrücke von der Arbeit und Lebensweise der Bewohner von Neustadt gewinnen.

Das Neustädter Stadtmuseum ist in nachfolgende Abteilungen untergliedert: Glas, Handwerk und Gewerbe, Kostbarkeiten aus Bürgerhäusern, Kirchen und Klöstern und Stadtgeschichte. Eine Rauchkuchl, Weihnachtskrippe und Wandvitrinen mit verschiedensten Ausstellungsstücken runden das kompakte, nicht überladen wirkende Gesamtbild ab.

Gleich neben dem Eingang können die Museumsbesucher bestaunen, weshalb Neustadt a. d. Waldnaab „Die Stadt des Bleikristalls“ genannt wird. Kunstwerke aus gläsernem Gold, wie sie zauberhafter kaum glänzen können, vermitteln einen Eindruck von der Geschicklichkeit und Kunstfertigkeit der Glasmacher. Prunkstück der Sammlung ist eine ca. 1 Meter große Überfangvase in Goldrubin. Auch das Muster einer Schale, die weltweit nur drei Mal existiert (Franz Josef Strauß, König Hussein von Jordanien und die Familie Frank sind die Besitzer) zeugt von meisterlicher Kunst. Nicht zu vergessen ist aber der alte Glasmacherspruch: „Es ist ein unendlich Kreuz, Glas zu machen.“

Nach dem Treppenaufgang erwartet den Besucher eine „Rauchkuchl“. Handwerk und Gewerbe Neustädter Bewohner werden im nächsten Raum dargestellt. In einem Nebenraum befinden sich sakrale Gegenstände aus Kirchen und Klöstern.

Beachtenswert ist ein „Prager Jesulein“, das seinen Namen auf die Lobkowitz Fürsten zurückführen kann. „Aus Bürgerhäusern“ lautet die Bezeichnung des nächsten Raumes. Über 100 Figuren und Tiere beherbergt die Jahreskrippe in barocker Art. Sie ist sicherlich von hohem künstlerischem Wert.

Nachdem die Treppen in den letzten Raum hinuntergestiegen sind, wartet die Stadtgeschichte auf den Besucher. Urkunden und andere wichtige Dokumente werden hier gezeigt. Prunkstück ist aber sicherlich ein Handschuh Kaiser Karls IV., der damit den Neustädter Bürgern ein Faustpfand hinterlassen hat. Wandvitrinen mit Uniformen und heimatliches Kulturgut der Neustädter Heimatvertriebenen beschließen die Ausstellung.





## Meine Wellness-Spirale & Aloe-Vera-Center

zum **Entspannen**  
**Verwöhnen**  
**Genießen**

für **Körper**  
**Geist und**  
**Seele**

**Gabriele Schönrock**  
Vital- und Nährstoffberaterin  
Beauty- und Präventionsberaterin  
– zertifiziert für Wellnessanwendungen –



Telefon: 09602/91595      Gramastraße 56 – 92660 Neustadt/WN      E-Mail: [gabriele.schoenrock@teleson-mail.de](mailto:gabriele.schoenrock@teleson-mail.de)  
Mobil: 0160/91151026 (ab 19:00 Uhr)      eigener Parkplatz vor dem Haus      Info: [www.telefonbuch.de](http://www.telefonbuch.de)

Gemeinsam die Hürden  
des Lebens meistern...  
Unverbindliche Pflegeberatung  
in allen Situationen



– geprüfter Pflegedienst – Note: „sehr gut“ –



Leitung:  
Sr. Gisela Sennert  
Kalvarienbergstr. 5  
92648 Vohenstrauß

NEUSTADT WEIDEN  
und  
ALTLANDKREIS

HILFE - PFLEGE - BERATUNG



Telefon 09651/9 12 19

[www.pflegedienst-veritas.de](http://www.pflegedienst-veritas.de)



**Dr. med. Georg Schlaffer**  
*Facharzt für Augenheilkunde*  
Ambulante Operationen, Sehschule, behindertengerechte Praxis

Naabstr. 5, 92660 Neustadt/WN; Tel.: 09602/917006 Fax: 09602/917008  
Email: [info@dr-schlaffer.de](mailto:info@dr-schlaffer.de) Homepage: [www.dr-schlaffer.de](http://www.dr-schlaffer.de)

| Montag  | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|---------|----------|----------|------------|---------|
| 8 – 12  | 8 – 12   | 8 – 13   | 8 – 12     | 8 – 12  |
| 15 – 18 | amb. Op  | amb. Op  | 15 – 18    | 14 – 17 |

Praxisshop Visuwell Tel.: 09602/9390650 [www.visuwell.de](http://www.visuwell.de)  
Kontaktlinsen und -zubehör; vergrößernde Sehhilfen; Tränensersatzmittel; Nahrungsergänzungsmittel

**Dr. Ulrich Beuthner**

Tierarztpraxis in Floß



Groß- und Kleintiere

Tulpenweg 20 - 92685 Floß  
Tel. 09603 - 21 21

Interessenschwerpunkt:

**Biologische Tiermedizin**  
Homöopathie, Homotoxikologie,  
Organotherapie, Bioresonanz  
und Magnetfeldtherapie

**Energetische  
Pferde-Osteopathie**

Termine jederzeit nach  
telefonischer Vereinbarung

Optic Biasin Neustadt a. d. Waldnaab

Stadtplatz 20  
92660 Neustadt a. d. Waldnaab  
Telefon 09602/7620  
Fax 09602/8204  
E-mail: [optic-biasin@gmx.de](mailto:optic-biasin@gmx.de)  
[www.optic-biasin.de](http://www.optic-biasin.de)

Optic Biasin Vohenstrauß

Bahnhofstraße 5  
92648 Vohenstrauß  
Telefon 09651/43 11  
Fax 09651/41 12  
E-mail: [optic-biasin@gmx.de](mailto:optic-biasin@gmx.de)  
[www.optic-biasin.de](http://www.optic-biasin.de)



Brillen  
Sonnenbrillen  
Contactlinsen  
Reparaturen  
Sehtest

**Martina Gradl**

GESUNDHEITS- & SCHÖNHEITSPRAXIS  
HYPNOSEPRAXIS

Innere Flosser Straße 6  
92660 Neustadt/WN  
Tel. 09602/920 3848

Mail [info@martina-gradl.de](mailto:info@martina-gradl.de)  
[www.martina-gradl.de](http://www.martina-gradl.de)

Mehr als nur Kosmetik





## Gesundheitswesen

*Die medizinische Versorgung ist in jedem Lebensalter eine wichtige Frage der Lebensqualität und damit auch der Standortentscheidung. Neustadt an der Waldnaab verfügt in dieser Hinsicht über eine wohnortnahe Versorgung mit Allgemein- und Fachärzten, über Beratungsstellen und vielfältige Hilfsangebote für die unterschiedlichsten Lebenslagen. Insofern sind Bürgerinnen und Bürger, gerade auch des älteren Semesters, in Neustadt a. d. Waldnaab sehr gut aufgehoben.*

**GREINDL**  
H Ö R G E R Ä T E

.. das  
lässt  
sich  
hören!

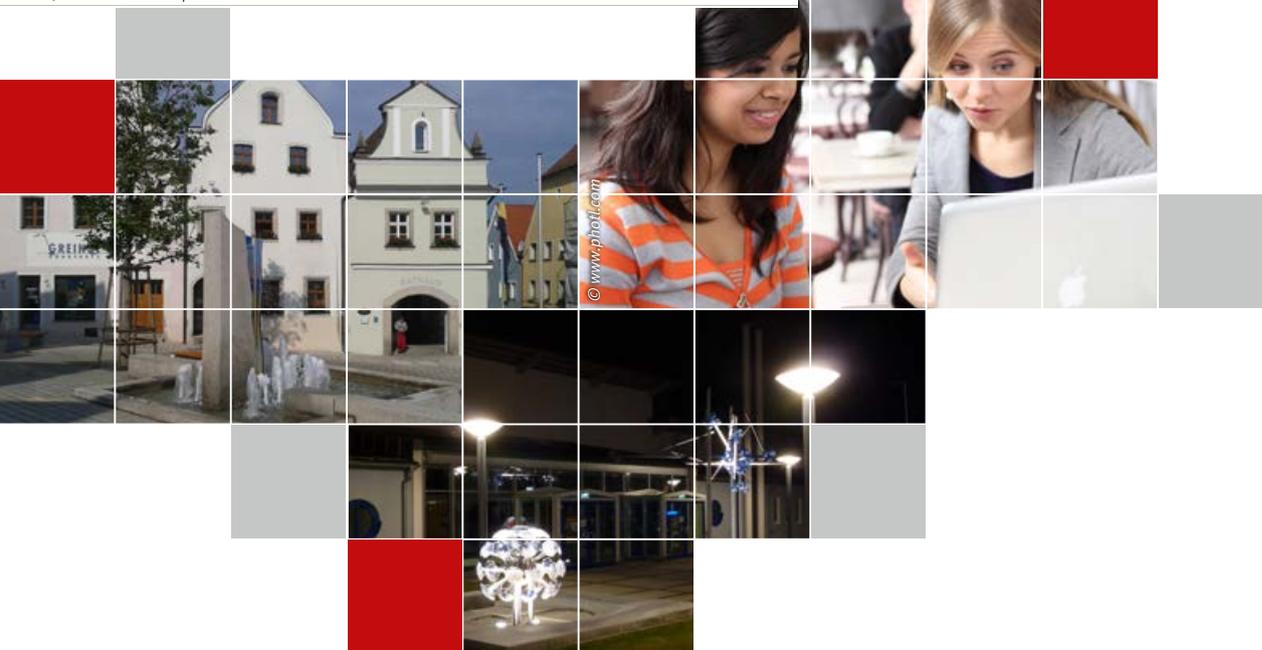


## HÖRGERÄTE GREINDL

**STADTPLATZ 6 · 92660 NEUSTADT/WN**  
TEL. 09602 / 92080-1  
FAX 09602 / 92080-2

**STADTMÜHLWEG 15 · 92637 WEIDEN**  
TEL.: 0961 / 4017801  
FAX 0961 / 3917669

**WWW.HOERGERAETE-GREINDL.DE · HOERGERAETE-GREINDL@T-ONLINE.DE**



# Freiwillige Feuerwehr

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Neustadt an der Waldnaab wurde bereits Anfang Juni 1869 ins Leben gerufen. Zu dieser Zeit erließ der Stadtmagistrat den Aufruf zur Gründung einer freiwilligen Feuerwehr. Heute zählt sie rund 60 aktive Kameraden, besitzt acht Fahrzeuge und rückt zu zahlreichen Einsätzen aus. An Nachwuchs ist die Freiwillige Feuerwehr Neustadt a. d. Waldnaab stets interessiert.*

Jeder Jugendliche, der Lust hat, einmal in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr hineinzuschnuppern, kann jeden Mittwoch zwischen 18.00 und 20.00 Uhr im Gerätehaus vorbeikommen. Bei der Jugendfeuerwehr Neustadt a. d. Waldnaab stehen eine fundierte Ausbildung in der Feuerwehrentechnik und Spaß bei der Freizeitgestaltung gleichermaßen im Vordergrund. Jugendliche können hier den Umgang mit technischen Hilfsmitteln, mit

Feuerwehrfahrzeugen und -ausrüstung kennenlernen. Auch soziale Kompetenzen, wie Kameradschaft, soziales Engagement und Zivilcourage, können sich Jugendliche hier aneignen. Selbstverständlich steht ein Erste-Hilfe-Kurs auch auf dem Programm. Darüber hinaus bietet die Jugendfeuerwehr lustige Gruppenabende, Zeltlager, Berufsfeuerwehr-Wochenenden sowie einen Jugendraum mit TV, Hifi und Kicker. Jede Menge Spaß und Action locken!

Mitmachen kann jeder zwischen 12 und 18 Jahren.

## Kontakt

**Freiwillige Feuerwehr  
Stadt Neustadt a. d. Waldnaab**  
Adolf-Kolping-Straße 7  
92660 Neustadt a. d. Waldnaab  
E-Mail: [info@feuerwehr-new.de](mailto:info@feuerwehr-new.de)  
[www.feuerwehr-new.de](http://www.feuerwehr-new.de)

**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 10852  
USt-IdNr.: DE 811190608  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel,  
Dr. Otto W. Drosihn  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
[info@mediaprint.info](mailto:info@mediaprint.info)



## in Zusammenarbeit mit:

Stadt Neustadt a. d. Waldnaab – Fremdenverkehr/Tourismus u.a. verant. für Bürgerinfo  
Stadtplatz 2, 92660 Neustadt a. d. Waldnaab

## Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Neustadt a. d. Waldnaab, Adresse s. o.  
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt:  
Stadt Neustadt a. d. Waldnaab und mediaprint infoverlag gmbh  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

## Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Stadt Neustadt a. d. Waldnaab; Titel Familienfoto: Patrizia Tilly – Fotolia  
S. 1 Foto des Bürgermeisters: Frau Flor Christine, Neustadt/WN  
Weitere Quellenangaben siehe Hinweise in den Bildern.

92657050/8. Auflage/2015

## Druck:

Media-Print Informationstechnologie GmbH,  
Eggetstraße 28, 33100 Paderborn

## Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de)

|                        |              |
|------------------------|--------------|
| Aloe-Vera-Center ..... | 22           |
| Altenheim .....        | 9 (Einleger) |
| Altenpflege .....      | 22           |
| Antennenbau .....      | 8            |
| Architekten .....      | 8, 9         |
| Augenheilkunde .....   | 22           |

|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Autohaus .....                   | U2 (Einleger) |
| Bank .....                       | U3            |
| Bestattungsinstitut .....        | 17            |
| Gardinen .....                   | 9             |
| Gärtnerei .....                  | 20            |
| Gesundheitspraxis .....          | 22            |
| Hausbau .....                    | 8             |
| Haushaltsgeräte .....            | 8             |
| Hörgeräte .....                  | 23            |
| Hypnosepraxis .....              | 22            |
| Icon-Massivhäuser .....          | 8             |
| Immobilien .....                 | 8             |
| Krankenpflege .....              | 22            |
| Küchenstudio .....               | 8             |
| Maler .....                      | 8             |
| Metzgerei .....                  | U3            |
| Mitsubishi-Vertragshändler ..... | U2 (Einleger) |
| Mode .....                       | 3             |

|                              |                  |
|------------------------------|------------------|
| Optiker .....                | 22               |
| Personaldienstleistung ..... | 13               |
| Pflegeheim .....             | 9 (Einleger)     |
| Planungsbüro .....           | 9                |
| Restaurant .....             | 7 (Einleger), 15 |
| Schönheitspraxis .....       | 22               |
| Seniorenwohnheim .....       | U2               |
| Sonnenschutz .....           | 9                |
| Spedition .....              | Titel (Einleger) |
| Stadt Neustadt .....         | 2                |
| Steuerberater .....          | U3               |
| Suzuki-Vertragshändler ..... | U2 (Einleger)    |
| Taxiunternehmen .....        | 3                |
| Tierarzt .....               | 22               |
| Veranstaltungen .....        | 7 (Einleger), 15 |
| Wellness .....               | 22               |
| Zeitarbeit .....             | 13               |

U = Umschlagseite



## 100 % für Sie da!

- 100 % Erfahrung - seit über 120 Jahren
- 100 % Kompetenz - für Ihre finanziellen Bedürfnisse
- 100 % Nähe - mit 12 Geschäftsstellen vor Ort
- 100 % Vertrauen - von unseren Kunden bestätigt
- 100 % Begeisterung - für Ihre Wünsche.

Raiffeisenbank  
Neustadt-Vohenstrauß eG



Tel. 09602 399 - 0  
Fax 09602 399-15  
[www.rb-new-voh.de](http://www.rb-new-voh.de)

## FUHRICH

**Berndt Fuhrich**  
Dipl.-Finanzwirt (FH)

**Steuerberatung**

Freyung 15. 92660 Neustadt/WN  
t (09602) 254 . f (09602) 37119  
eMail [info@fuhrich-steuer.de](mailto:info@fuhrich-steuer.de)  
Internet [www.fuhrich-steuer.de](http://www.fuhrich-steuer.de)

**Existenzgründerberatung**  
**Unternehmensberatung**  
**Buchhaltung . Löhne**

Ansprechpartner für alle Lebenslagen



M. Holzer

Brotzeitdienst · Partyservice · Imbiss

Markus Holzer

Telefon: 09602 / 1246

Johann-Dietl-Straße 40  
92660 Neustadt/Waldnaab

[info@metzgereiholzer.de](mailto:info@metzgereiholzer.de)  
[www.metzgereiholzer.de](http://www.metzgereiholzer.de)

